

3. FEB. 1937

B. m. l. b.

200

Verzeichnis
der
Vorlesungen

an der
Karl-Franzens-Universität
zu Graz

für das
Sommer-Semester 1937.

Beginn 15. Februar 1937, Ende 28. Juni 1937.



BIBLIOTHEK DER
TECHN. U. MONTAN-HOCHSCHULE
IN GRAZ

Graz.

Verlag des Akademischen Senats. — Druck: Steierm. Landesdruckerei.

3817-36

Abkürzungen und Zeichen.

- o. P. = ordentlicher Professor.
Tit. o. Prof. = m. d. Titel eines ordentlichen Professors.
ao. P. = außerordentlicher Professor.
PD. tit. ao. P. = Privatdozent m. d. Titel eines außerordentlichen Professors.
PD. = Privatdozent.
HP. = Honorarprofessor.
HD. = Honorarprofessor.
L. = Lektor.
Hs. = Hörsaal.
Sem.-T. = Seminartaxe.
Lab.-T. = Laboratoriumstaxe.
Prakt.-T. = Praktikumstaxe.
tit. = mit dem Titel.
n. V. = nach Vereinbarung.
F. H. a. F. = Für Hörer aller Fakultäten.
Dem. = Demonstrator.
U. = Unentgeltlich.
* = Lehrveranstaltungen, bei welchen halbe, beziehungsweise ganze Befreiung von der Zahlung des Kollegiengeldes erfolgen kann.
** = Lehrveranstaltungen, bei welchen nur halbe Befreiung möglich ist.
*** = Lehrveranstaltungen, bei welchen auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu zahlen haben.
† = Lehrveranstaltungen, die gegen ein höheres als das normalmäßige Kollegiengeld gelesen werden.

Belehrung über den Vorgang bei der Inskription.

Um eine rasche Abfertigung in allen Ämtern der Universität zu ermöglichen, werden die Studierenden in ihrem eigenen Interesse ersucht, diese Belehrung in allen Punkten genau zu befolgen.

I. Inskriptionsfrist.

Die ordentliche Frist zur Immatrikulation und Inskription für das Sommersemester beginnt mit dem 1. Februar und endet mit dem 21. Februar. Nach Ablauf dieser Frist darf die Quästur eine Inskription nur gegen Vorweisung einer besonderen Bewilligung annehmen, die vom 22. bis 28. Februar vom Professorenkollegium der betreffenden Fakultät und späterhin nur in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen vom Akademischen Senat erteilt wird. Die an das betreffende Professorenkollegium zu richtenden Gesuche um nachträgliche Inskription sind vorschriftsmäßig zu stempeln und beim Dekanat einzubringen. Die Ursachen der unverschuldeten Verspätung müssen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden. Nach dem 15. April werden solche Gesuche ausnahmslos nicht mehr entgegengenommen.

II. Drucksorten.

Für die Inskription sind folgende Drucksorten erforderlich:

- a) Meldungsbuch (Meldungsbogen);
- b) Nationale, und zwar für Neueintretende 3 Stück, für im vorangegangenen Semester bereits Inskribierte 2 Stück;
- c) Belegscheine, und zwar so viele, als Vorlesungen inskribiert werden;
- d) statistisches Evidenzblatt.

Alle vorgeschriebenen Drucksorten sind beim Universitätstorwart zu den dort angeschlagenen Preisen erhältlich.

Die Drucksorten sind in den entsprechenden Rubriken sorgfältig und gut lesbar auszufüllen. Im Nationale ist der Familienname in Blockschrift einzutragen. Die Vorlesungen, Seminare und Übungen sind nach der Nummer, dem Wortlaute und der genauen Stundenzahl des Vorlesungsverzeichnisses des betreffenden Semesters im Nationale und in der gleichen Reihenfolge im Meldungsbuch einzutragen. Jedes Nationale muß die deutlich lesbare Unterschrift des Studierenden tragen. Undeutlich oder ungenau ausgefüllte Drucksorten werden zurückgewiesen.

III. Meldung im Dekanat.

Bis auf weiteres haben sich sämtliche Studierende aller Hörekategorien innerhalb der Inskriptionsfrist im zuständigen Dekanat zu melden

und die Inskriptionsbewilligung (das Visum) des Dekans einzuholen. Hiebei ist vorzulegen:

- a) von Neueintretenden:
 1. der Tauf(Geburts)schein;
 2. der Heimatschein oder eine andere zum Nachweis der Staatsangehörigkeit geeignete Urkunde;
 3. das Reifezeugnis;
 4. wenn das Studium nicht in unmittelbarem Anschlusse an die Erwerbung des Reifezeugnisses begonnen wird oder durch länger als ein Semester unterbrochen wurde: ein polizeiliches Leumundzeugnis, das nicht älter als vier Wochen sein darf und den Zeitraum des letzten Halbjahres zu umfassen hat;
 5. das Meldungsbuch;
 6. zwei unaufgezogene Lichtbilder (Brustbild 6:9) für das Meldungsbuch und die Studentenlegitimation;
 7. drei genau und deutlich ausgefüllte Nationale;
 8. bei Hochschulwechsel: die Abgangszeugnisse der schon besuchten anderen Hochschulen;
 9. bei Fakultätswechsel: der Übertrittsschein.
- b) Von bereits im vorangegangenen Semester an der Universität Inskribierten:
 1. das Meldungsbuch;
 2. zwei genau und deutlich ausgefüllte Nationale.

Ausländer, die nicht in Österreich ihren Wohnsitz haben, müssen auch den Reisepaß beibringen.

Öffentliche Angestellte bedürfen einer schriftlichen Studienbewilligung ihrer vorgesetzten Dienststelle. Ohne solche Bewilligung erlangte Immatrikulation, Inskription, Studienzeugnisse usw. sind nichtig.

Die Inskriptionsbewilligung wird vom Dekan auf einem Nationale vermerkt. Neueintretende ordentliche Hörer erhalten überdies einen Interimsaufnahmeschein, der bei der Immatrikulationsfeier gegen den Matrikelschein ausgetauscht wird. Den außerordentlichen Hörern wird in jedem zweiten Semester ein (grüner) Aufnahmeschein ausgestellt.

IV. Durchführung der Inskription in der Quästur.

Nachdem der Studierende die Inskriptionsbewilligung (Visum des Dekans auf einem Nationale, Interimsaufnahmeschein, beziehungsweise grünen Aufnahmeschein) erhalten hat, begibt er sich mit allen Dokumenten in die Universitätsquästur, um die Inskription durchzuführen.

Studierende, die bereits im vorangegangenen Semester inskribiert waren, werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Quästur die Inskription nur dann durchführen darf, wenn das letzte Semester in der entsprechenden Rubrik des Meldungsbuches ordnungsgemäß (Unterschrift des Dekans) bestätigt ist.

Kann die Inskription wegen zu großen Andranges am Tage der Einreichung nicht mehr durchgeführt werden, so erhält der Studierende eine Bestätigung der Einreichung, auf der der Tag angegeben ist, an dem die Studiengebühren einzuzahlen sind. Der Zahlungstermin muß pünktlich eingehalten werden. Alle Studierenden werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Inskription erst mit der Zahlung der Gebühren als vollzogen gilt.

V. Vorstellung bei den Dozenten.

Nach vollzogener Inskription hat sich der Studierende bei den einzelnen Dozenten persönlich zu melden und hiebei das Meldungsbuch zur Anfangsunterschrift vorzulegen. Bei dieser Gelegenheit sind die Belegscheine abzugeben.

VI. Nachträgliche Streichung eines Kollegs.

Nach Vollzug der Inskription (Einzahlung der Studiengebühren und Einholung der Anfangsunterschrift) ist die Streichung einer Lehrveranstaltung und die Rückzahlung des hierfür entrichteten Kollegengeldes nur mit Zustimmung des betreffenden Dozenten und des Dekans, und zwar im Sommersemester nur bis 30. April, möglich. Um die Rückzahlung des Kollegengeldes zu erwirken, hat der Studierende den mit der Rückzahlungsbewilligung des Dozenten und des Dekans versehenen Rückzahlungsschein (beim Universitätstorwart erhältlich) und das Meldungsbuch der Quästur vorzulegen.

VII. Studentenlegitimation.

Jeder ordentliche und außerordentliche Hörer erhält beim Eintritt in die Universitätsstudien durch die Universitätsquästur gelegentlich der Inskription gegen Erlag des Betrages von einem Schilling eine Studentenlegitimation, die während der ganzen Dauer seiner Studien an der Grazer Universität gültig ist. Für diese Legitimation ist ein nicht aufgezogenes Lichtbild (Brustbild 6:9) beizubringen. Zu Beginn eines jeden Semesters wird vom Dekanat die vollzogene Inskription in der Legitimation bestätigt. Der Studierende hat die Legitimation stets bei sich zu tragen und auf Verlangen den Behörden oder ihren Organen vorzuweisen. Die Wohnungsrubrik in der Legitimation muß immer richtig ausgefüllt sein. Der Verlust der Legitimation ist sofort dem Dekanat zu melden. Bei Ausfolgung des Abgangszeugnisses oder Absolutatoriums ist die Studentenlegitimation zurückzustellen. Der Mißbrauch oder die Fälschung der Legitimation wird wie der Mißbrauch oder die Fälschung öffentlicher Urkunden und überdies durch die akademischen Behörden im Disziplinarwege bestraft.

VIII. Studiengebühren.

Die Höhe der Studiengebühren ist aus der Tabelle auf der nächsten Seite zu ersehen.

Inländischen Studierenden kann das Professorenkollegium halbe oder ganze Befreiung vom Kollegengeld bewilligen, wenn Mittellosigkeit und guter Studienerfolg nachgewiesen sind. Für das erste Studiensemester kann die Befreiung vom Kollegengeld nur den ordentlichen Studierenden, und zwar vom ganzen Kollegengeld in der Regel nur dann gewährt werden, wenn sie ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung besitzen.

Ausländische Studierende können vom Professorenkollegium entweder von der Zahlung des für Ausländer vorgeschriebenen Kollegengeldes halb befreit oder den das volle Kollegengeld zahlenden Inländern gleichgestellt werden. In Ausnahmefällen können ausländischen Studierenden vom Bundesministerium für Unterricht auf Antrag des Professorenkollegiums auch noch weitergehende Gebührenermäßigungen gewährt werden.

Für die Gesuche um Gebührenbefreiung oder -ermäßigung ist die in den Dekanaten erhältliche Drucksorte zu verwenden.

Das Nähere über die Bedingungen, unter denen eine Kollegengeldbefreiung erfolgen kann, sowie über den Zeitpunkt der Einbringung der Befreiungsgesuche ist aus den Anschlägen auf den amtlichen Ankündigungstafeln der Dekanate zu entnehmen. Nach Erledigung der Gesuche (Zeitpunkt wird ebenfalls auf den Dekanatsbrettern verlautbart) ist sofort die Inskription in der Quästur in der unter IV beschriebenen Weise zu vollziehen.

Beginn der Lehrveranstaltungen.

Gemäß § 3, Absatz 1, der Universitäts-Studienjahresordnung beginnen die Lehrveranstaltungen, die sich auf das ganze Semester erstrecken, an dem ersten auf den 14. Februar folgenden Wochentage, der nach der Ankündigung im Vorlesungsverzeichnisse für ihre Abhaltung in Betracht kommt.

Studiengebühren	Inländer			Ausländer		
	nicht befreite	halb- befreite	ganz befreite	voll- zahlend	halb- befreit	In- län- dern gleich- gestellt
Kollegiengeld pro Wochenstunde (Vdg. BGBl. Nr. 417/33 in der Fassung der Vdg. BGBl. II Nr. 240/34)	1'—	—50	—	3'—	1'50	1'—
Aufwandsbeitrag :						
Theologische Fakultät	42'—	26'—	19'—	126'—	126'—	65'—
Juridische Fakultät	48'—	30'—	20'—	144'—	144'—	77'—
Medizinische Fakultät	57'—	34'—	22'—	171'—	171'—	94'—*
Philosophische Fakultät	48'—	30'—	20'—	144'—	144'—	77'—
Aufwandsbeitrag für Hospitanten	16'—	11'—	6'—	48'—	48'—	18'—
Immatrikulationstaxe, nur für ord. Hörer im Immatrik.-Semester	6'—	6'—	6'—	18'—	9'—	6'—
Inskriptionsgebühr für ao. Hörer (gilt für zwei Semester)	3'—	3'—	3'—	9'—	4'50	3'—
Inskriptionsgebühr für Hospitanten (gilt für ein Semester)	1'20	1'20	1'20	3'60	1'80	1'20
Laboratoriumstaxen in dem im Vorl.-Verz. angegebenen Betrag		1)	1)			2)
Unfallversicherung, oblig. für o. Hörer, für ao. Hörer nach freier Wahl	1'50	1'50	1'50	1'50	1'50	1'50
Hochschülerschafts- und Fürsorgebeitrag, oblig. für o. und ao. Hörer, Hospitanten befreit	10'—	10'—	10'—	10'—	10'—	10'—

1) Bei den mit * oder ** bezeichneten Laboratoriums-Taxen zahlen die halb- oder ganz befreiten Inländer die Hälfte, bei *** keine Ermäßigung.

2) Nach Beschluß des betreffenden Professoren-Kollegiums zahlen Ausländer, die den Inländern gleichgestellt werden, die drei-, zwei- oder einfachen Laboratoriumstaxen.

* Die Professorenkollegien sind ermächtigt, einzelnen Ausländern, soferne sie hinsichtlich des Kollegengeldausmaßes den Inländern gleichgestellt sind, bei besonderer Bedürftigkeit den Aufwandsbeitrag auf obangeführte Beträge herabzusetzen. In besonderen Fällen können ausländischen Studierenden vom Bundesminister für Unterricht auch noch weitergehende Gebührenermäßigungen gewährt werden. (§ 7 der Vdg. B.G.Bl. Nr. 417/33 in der Fassung der Vdg. B.G.Bl. II Nr. 240/34).

LEHRBÜCHER FÜR ALLE FAKULTÄTEN

NEU UND ANTIQUARISCH

15% P R E I S N A C H L A S S
GEGEN VORLAGE DER ERMÄSSIGUNGSANWEISUNGEN,
DIE VOM AKADEMISCHEN FÜRSORGEINSTITUT AN DER
UNIVERSITÄT AUSGESTELLT WERDEN

GROSSES LAGER

NEUER UND ANTIQUARISCHER BÜCHER ALLER LITERATUR-
GEBIETE

ALLE NEUERSCHEINUNGEN

LEGEN WIR GERNE UNVERBINDLICH ZUR ANSICHT VOR
K A T A L O G E K O S T E N L O S

WIR BITTEN UM IHREN BESUCH

JOS. A. KIENREICH, BUCHHANDLUNG

SACKSTRASSE 6, IM HALBSTOCK
M O D E R N S T E I N G E R I C H T E T

WIR SPRECHEN ENGLISCH, FRANZÖSISCH, ITALIENISCH, KROATISCH

A. Pflichtvorlesungen

auf Grund des Hochschulerziehungsgesetzes für Studierende
österreichischer Bundesbürgerschaft der beiden Grazer Hoch-
schulen.

a) Allgemeines.

Nach § 3, Absatz 1, des Hochschulerziehungsgesetzes, BGBl. Nr. 267/35, sind die ordentlichen Hörer österreichischer Bundesbürgerschaft ohne Unterschied der Studienrichtung (die Studierenden der katholisch-theologischen Fakultät sind vorläufig von dieser Verpflichtung ausgenommen) verpflichtet, in zwei der ersten vier an einer österreichischen Hochschule verbrachten Semester je eine Vorlesung zur weltanschaulichen und staatsbürgerlichen Erziehung und über die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates im Mindestausmaß von je zwei Wochenstunden zu besuchen. Die gleiche Verpflichtung obliegt jenen außerordentlichen Hörern österreichischer Bundesbürgerschaft, die ein ordnungsgemäßes Studium von mehr als vier Semestern ablegen.

Hörer, die das Hochschulstudium im Studienjahr 1934/35 begonnen haben, können ihrer Verpflichtung zum Besuche dieser Vorlesungen in zwei Semestern der beiden folgenden Studienjahre genügen.

Studierende, die vor dem 1. Oktober 1934 bereits einem Hochschulstudium oblagen, sind zum Besuche dieser Vorlesungen nicht verpflichtet, gleichgültig, ob sie mit Beginn des Winter-Semesters 1934/35, beziehungsweise nachher, eine Änderung ihrer Studienrichtung vorgenommen haben oder ob sie noch der gleichen Studienrichtung obliegen, die sie im Zeitpunkt ihrer ersten Hochschulinskription gewählt haben. Auch solche Hörer, die ein Hochschulstudium vor dem 1. Oktober 1934 begonnen und dasselbe vor oder nach Inkrafttreten des Hochschulerziehungsgesetzes unterbrochen haben, unterliegen nach Wiederaufnahme ihrer Studien nicht der Verpflichtung zum Besuche der genannten Vorlesungen.

Eine Einrechnung dieser Pflichtvorlesungen in die vorgeschriebene Mindestzahl der in einem Semester zu inskribierenden Stunden findet derzeit nur beim rechts- und staatswissenschaftlichen Studium statt.

Da die Vorlesung über die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates voraussichtlich nur in jedem Sommer-Semester abgehalten wird, müssen die Studierenden, die das Hochschulstudium in den Studienjahren 1934/35 und 1935/36 begonnen haben, der Verpflichtung zum Besuche dieser Vorlesung jedenfalls im Sommer-Semester 1937 nachkommen.

Über den Gegenstand der besuchten Pflichtvorlesungen ist, und zwar in der Regel im Anschluß an die Vorlesung, eine Einzelprüfung abzulegen. Besteht der Hörer diese Prüfung nicht, so kann er zwar das Studium fortsetzen, doch muß er sie vor Zulassung zum fünften anrechenbaren Semester (Studierende, die das Studium im Studienjahre 1934/35 begonnen haben, spätestens vor Zulassung zum siebenten Semester) mit Erfolg ablegen.

Die erfolgreiche Ablegung dieser Einzelprüfungen kann als Nachweis des guten Studienerfolges bei Bewerbung um Befreiung vom halben oder ganzen Kollegengelde dienen. Im fünften und den folgenden Semestern (bei Studierenden, die ihr Studium im Studienjahre 1934/35 begonnen haben, im siebenten und den folgenden Semestern) kann eine Kollegengeldebefreiung nur dann gewährt werden, wenn außer den bisher erforderlichen Nachweisen auch der Nachweis über die erfolgreiche Ablegung der in Rede stehenden Einzelprüfungen erbracht erscheint.

Die Einzelprüfungen über den Gegenstand der Pflichtvorlesung des Sommer-Semesters 1937 werden zwischen dem 30. Juni und 15. Juli 1937 abgehalten. Die Anmeldung muß in der Zeit vom 10. bis 20. Juni 1937 in der Rektoratskanzlei vorgenommen werden. Hierbei ist das Meldungsbuch vorzulegen und die Prüfungstaxe sogleich im vollen Ausmaß zu erlegen. Das Nähere über die genannten Pflichtvorlesungen und Einzelprüfungen ist aus den am Rektorsbrett und an den Dekanatsbrettern angeschlagenen Kundmachungen ersichtlich.

b) Ankündigung für das Sommer-Semester 1937.

Gemeinsam für die Hörer der beiden Grazer Hochschulen:

- 1 * Die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates, 2, großer Hörsaal des Chemischen Institutes, Universitätsplatz 1, Mi. 18—20. **ao. P. Hantsch.**

B. Theologische Fakultät.

1. Thomistische Philosophie.

- * Geschichte der Philosophie, 4, Mo. 8—10, Sa. 9—11. **2**
ao. P. Fischl.
 * Philosophische Probleme der Biologie, 2, Di. 9—11. **3**
ao. P. Fischl.
 * Philosophisch-apologetisches Seminar: Sondergebiete der
 Jugendpsychologie, 1, n. V. **4**
ao. P. Fischl.
 * Allgemeine Ethik, 2, Di. und Sa. 8—9. **5**
o. P. Kern.

2. Biblische Theologie.

- * Spezieller Teil der Einleitungswissenschaft, 2, Di. 9—10, Sa. **6**
 8—9. **PD. tit. ao. P. Bayer.**
 * Höhere Exegese; Prophet Amos, 2, Di. 8—9, Mi. 10—11. **7**
PD. tit. ao. P. Bayer.
 * Exegese des Buches Genesis, 1, Fr. 10—11. **8**
PD. tit. ao. P. Bayer.
 * Einführung in die Textkritik, 2, Mi. und Sa. 9—10. **9**
PD. tit. ao. P. Bayer.
 * Aramäische Sprache, Grammatik und Lektüre, 2, Mo. $\frac{3}{4}$ 18 **10**
 bis 19 $\frac{1}{4}$. **PD. tit. ao. P. Bayer.**
 * Assyriologie, Cod. Ham., 1, Mi. 16—17. **PD. tit. ao. P. Bayer.** **11**
 * De versionibus NT., 1, Fr. 8—9. **ao. P. Stettinger.** **12**
 * Evangelium sec. Joannem, 3, Fr. 9—10, Sa. 10—12. **13**
ao. P. Stettinger.
 * Partes selectae, Di. 11—12. **ao. P. Stettinger.** **14**
 * De compositione librorum Novi Testamenti, 2, Mo. und Mi. **15**
 11—12. **ao. P. Stettinger.**

3. Systematische Theologie.

- * Theologia fundamentalis: De ecclesia catholica et regula fidei, **16**
 4, Di. 11—12, Mi. 8—10, Fr. 10—11. **ao. P. Fischl.**

- 17 * Theologia dogmatica positiva : De septem Ecclesiae sacramentis,
7, Mo. 8—9, Di., Mi. und Sa. 8—10. o. P. Graber.
- 18 * Alii tractatus secundum indigentias auditorum, 2, n. V.
o. P. Graber.
- 19 * Theologia moralis : De virtutibus theologicis. De temperantia.
5, Mo. 9—10, Di. und Mi. 10—11, Fr. 9—11. o. P. Kern.
- 20 * Moraltheologisches Seminar, 1, n. V. o. P. Kern.

4. Historische Theologie.

- 21 * Kirchengeschichte des Frühmittelalters, 4, Mo. 10—11, Mi. 10—12,
Fr. 11—12. o. P. Posch.
- 22 * Katholizismus im Zeitalter des Individualismus (1648 bis heute),
3, Mo., Di., Mi. 8—9. o. P. Posch.
- 23 * Kirchliche Literaturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit,
2, Fr. 9—10, Sa. 11—12. o. P. Posch.
- 24 * Kirchenhistorisches Seminar : Die Apologeten, 1, Mo. 11—12.
o. P. Posch.
- 25 * Die heutige Religionsgeschichte und die Fragestellungen der
Theologie, 2, Fr. 9—10, Sa. 11—12 (zunächst für Theologen).
PD. Cloß.

5. Praktische Theologie.

- 26 * Homiletik, 2, Mo. 9—10, Di. 10—11. o. P. Köck.
- 27 * Liturgik, 3, Mo. 10—11, Di. 11—12, Fr. 11—12. o. P. Köck.
- 28 * Homiletische Übungen, 1, M. 15—16 (4. Jg.). o. P. Köck.
- 29 * Homiletische Übungen, 1, Sa. 11—12 (5. Jg.). o. P. Köck.
- 30 * Pastoraltheologisches Seminar : Die Diözesansynode 1936, Mi.
16—17. o. P. Köck.
- 31 * Die Heilsgeschichte und Heilsübung im katechetischen Unter-
richt, 3, Mi. 11—12, Sa. 10—12. PD. tit. ao. P. Etl.
- 32 * Katechetische Übungen, 3, Di. 8—10, Fr. 8—9.
PD. tit. ao. P. Etl.
- 33 * Kirchenrecht, Verwaltungsrecht, 6, Mo. 8—9, Mi. 8—10, Sa.
8—11. o. P. Haring.
- 34 Christliche Gesellschaftslehre, 2, M. 10—11, Fr. 8—9. Coll.
publ. U. o. P. Haring.
- 35 * Das österreichische Konkordat, 1, Mi. 11—12. PD. Trummer.

6. Christliche Kunst.

- * Einführung in die Lehre vom Schönen an der Hand kirchlicher
Kunstdenkmäler, 2, Fr. 15—17. Hs. XIV. PD. Mandl. 36
- * Renaissance und Barock, 2, Mo. 15—17. Hs. XIV. PD. Mandl. 37
- * Die kirchliche Kunst in der neueren Zeit, 1, n. V. PD. Mandl. 38
- * Venedigs Kunst und Kultur im Zusammenhange, 2, n. V. (F. H.
a. F.). Hs. XIV. PD. tit. ao. P. Ranftl. 39

7. Volkskunde.

- * Volkskunde, 1, Mo. 11—12. ao. P. Geramb. 40

C. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Führer für das juristische und staatswissenschaftliche Studium sind im Dekanat erhältlich.

1. Einführungskollegien.

(Pflichtvorlesungen des I. Studienabschnittes):

- 100 * Philosophische Einführung für Hörer der Rechts- und Staatswissenschaften, 4, n. V.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 101 * Einführung in die Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre, 2, n. V. PD. Gabriel.
- 102 * Einführung in die Gesellschaftslehre, 2, n. V.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

2. Römisches Recht.

- a) Vorlesungen.
- 103 * Institutionen des römischen Rechtes, II. Teil, 4, Mo. bis Fr. 10—11, Hs. XII. o. P. Steinwenter.
- 104 * Römischer Zivilprozeß, 1, Di. 10—11, Hs. XII. o. P. Steinwenter.
- 105 * Römisches Recht als Grundlage des modernen Privatrechtes, 4, Mo. bis Do. 8—9, Hs. XII. tit. o. P. Sachers.
- b) Übung.
- 106 * Digestenexegese (Pflichtübung), 2, Do. $\frac{1}{2}$ 17—18, rechtshist. Sem. tit. o. P. Sachers.

3. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.

- a) Vorlesung.
- 107 * Deutsches Privatrecht, 4, Di. bis Fr. 9—10, Hs. XII. o. P. Max Rintelen.
- b) Übung.
- 108 * Deutschrechtliche Übungen (gilt als Pflichtübung), 2, Do. 11—13, rechtsh. Sem. S. o. P. Max Rintelen.

4. Kirchenrecht.

- a) Vorlesungen.
- * Kirchenrecht (Quellen- und Verfassungsrecht), 2, Mo. und Di. 8—9, Hs. II. ao. P. Dienstleder. 109
- * Kirchliches Eherecht (verbunden mit Übungen), 1, Mo. 9—10. 110
ao. P. Dienstleder.
- b) Übung.
- * Kirchenrechtliches Seminar (Pflichtübung) nur für Hörer des Hauptkollegs, 2, Do. 8—10. 111
ao. P. Dienstleder.

5. Redeübungen.

- * Redeübungen (Pflichtübung des I. Studienabschnittes), 2, n. V. 112
ao. P. Byloff.

6. Slavische Rechtsgeschichte.

- Vorlesung.
- * Staat und Gesellschaft im Leben der slavischen Völker, 2, n. V. 113
(Siehe auch S. 39.) o. P. H. F. Schmid.

7. Österreichisches Zivilrecht.

- a) Vorlesungen.
- * Österreichisches Privatrecht, I. Teil, 6, Mo. bis Fr. 10—11, Mo. 9—10, Hs. X. 114
ao. P. Walter Wilburg.
- * Österreichisches Erbrecht, 3, n. V., Hs. X. o. P. Steinwenter. 115
- * Österreichisches Privatrecht, I, Obligationenrecht, 2, Mo. 9—10, Di. 8—9. 116
tit. o. P. Sachers.
- b) Übungen.
- * Zivilrechtliches Seminar (Pflichtübung), 1, Do. 16—17, Hs. X. 117
ao. P. Walter Wilburg.
- * Anfängerübungen aus dem österreichischen bürgerlichen Rechte (Pflichtübung), 2, Mo. 16—18, Hs. VIII. o. P. Steinwenter. 118
- * Repetitorium des österreichischen Zivilrechtes, 3, n. V., Hs. XIII. 119
PD. tit. ao. P. Max Wilburg.

8. Deutsches bürgerliches Recht.

- Vorlesung.
- † * Deutsches bürgerliches Recht, I: Allgemeiner Teil, 4, n. V., Hs. XIII. 120
PD. tit. ao. P. Max Wilburg.

9. Strafrecht und Strafprozeßrecht.

- a) Vorlesungen.
- 121 * Österreichisches Strafrecht (für Studierende nach der neuen Studienordnung), 5, Di. bis Sa. 9—10. o. P. Lenz.
- 122 * Österreichisches Strafprozeßrecht, 5, Mo. und Di. 17—19, Mi. 17—18, Hs. X. ao. P. Byloff.
- b) Übungen.
- 123 * Strafrechtliches Seminar (gilt als Pflichtübung), (Dogmatischer Teil), 1, Sa. 8—9, judiz. Sem. o. P. Lenz.
- 124 * Strafprozessuale Seminarübungen (als Pflichtübung), 2, n. V. ao. P. Byloff.
- 125 * Praktische Übungen im Strafprozeßrecht an der Hand von Strafakten (als Pflichtübung gültig), 2, Fr. 11—13, Hs. X. PD. tit. ao. P. Seelig.

10. Kriminologie.

- Vorlesungen.
- 126 * Gefängniswissenschaft, 2, Do. 17—19. ao. P. Byloff.
- 127 * Kriminologie, I. Teil: Gesamtsystem im Grundriß (mit Demonstrationen), 2, Mo. und Do. 8—9, Kriminolog. Inst., Mozartgasse 3. PD. tit. ao. P. Seelig.

11. Handels- und Wechselrecht; Arbeitsrecht.

- a) Vorlesung.
- 128 * Österreichisches Handels- und Wechselrecht, I, 3, Di. 12—13, Do. 11—13, Hs. IX. ao. P. Kohler.
- 129 * Österreichisches Handels- und Wechselrecht, III (für das 8. Semester II), 2, Di. 10—12, Hs. IX. ao. P. Kohler.
- b) Übung.
- 130 * Übungen aus dem Handels- und Wechselrecht (Pflichtübung), 2, Mi. 16—18, Hs. IX. ao. P. Kohler.

12. Zivilprozeß-, Konkurs- und Ausgleichsrecht.

- a) Vorlesungen.
- 131 * Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6, Mi., Do., Fr. 11—13, Hs. IX. o. P. Hendel.
- 132 * Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht, 2, Sa. 9—11, Hs. IX. o. P. Hendel.

b) Übungen.

- * Zivilprozeßrechts-Seminar, 1, Mo. 11—12, Hs. IX. 133
o. P. Hendel.
- * Praktische Übungen aus dem Gebiete des zivilgerichtlichen Verfahrens, 1, Mo. 12—13, Hs. IX. 134
o. P. Hendel.

13. Allgemeines österreichisches und deutsches Staatsrecht. Verfassungsgeschichte.

- a) Vorlesungen.
- * Die österreichische Verfassung, Einführungsvorlesung, 2, Di. 11 bis 13, Hs. XIII. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 135
- * Vergleichendes internationales Staatsrecht, 2, Mi. 11—13, Hs. XIII. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 136
- * Verfassungsgeschichte, II. Teil (österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, 2, n. V., Hs. VIII. (F. H. a. F.) ao. P. Wurmbrand. 137
- b) Übung.
- * Staatsrechtliches Seminar (für Vorgeschrittene, mit schriftlichen Übungen, gilt als Pflichtübung), 2, Di. 15—17, Hs. IX. 138
- c) Repetitorium. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- * Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, II. Teil, Fortsetzung, 4, n. V., Hs. VIII. ao. P. Wurmbrand. 139

14. Verwaltungsrecht, einschließlich Finanzrecht.

- a) Vorlesungen.
- * Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6, n. V. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 140
- * Sozialrecht einschließlich der Sozialversicherung, 2, Fr. 8—10. 141
ao. P. Dienstleder.
- b) Übung.
- * Finanzrechtliches Seminar, 2, Fr. 16—18, staatswissenschaftliches Seminar. (Siehe auch Wirtschaftswissenschaften, Finanzwissenschaft.) 142
ao. P. Wittschieben.

- 15. Völkerrecht.**
- a) Vorlesung.
 143 * Völkerrecht, 4, Mi. bis Sa. 10—11, Hs. XI. o. P. Lenz.
- b) Übung.
 144 * Völkerrechtliches Seminar (Pflichtübung), 2, Do. 16—18, staatswissenschaftliches Seminar. o. P. Lenz.
- 16. Ausländisches Recht und vergleichende Rechtswissenschaft.**
 Vorlesung.
 145 * Englisches und französisches Privatrecht, 1, Di. 12—13, Hs. IX. ao. P. Kohler.
- 17. Rechtsphilosophie, allgemeine Rechtslehre.**
 Vorlesungen.
 146 * Geschichte der Rechtsphilosophie, 4, Mi. und Do. 12—13, Sa. 11—13, Hs. XI. ao. P. Byloff.
 147 * Vom Wesen des Rechts, mit Übungen, 4, n. V. PD. Mokre.
- 18. Wirtschaftswissenschaften.**
- a) Vorlesungen.
 148 * Neuere Wirtschaftsgeschichte, 2, n. V. PD. Gabriel.
 149 * Außenhandelspolitik, II. Teil, 2, Mo. $\frac{1}{2}$ 18—19, Hs. XIII. ao. P. Taucher.
 150 * Volkswirtschaftspolitik, 5, Mo. bis Fr. 11—12, Hs. X. o. P. Dobretsberger.
 151 * Sozialpolitik, 3, n. V., Hs. XIII. o. P. Dobretsberger.
- b) Übungen.
 152 * Pflichtübungen aus politischer Ökonomie, 2, Do. 17—19, Hs. IX. o. P. Dobretsberger.
 153 * Finanzwissenschaftliche Übungen, 2, n. V. ao. P. Wittschieben.
- 19. Statistik.**
- a) Vorlesung.
 154 * Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4, Di. bis Fr. 11—12, Hs. XI. ao. P. Wittschieben.
 155 * Statistisches Proseminar, 2, Mo. 16—18, staatswissenschaftliches Seminar. ao. P. Wittschieben.

20. Gesellschaftslehre.

- Vorlesungen.
 * Soziologie (Einführung, Geschichte, System), 3, Di. 17—18, Mi. 15—17, Hs. XIII. PD. Riehl. 156
 * Die soziologischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, 2, Di. 15—17, Hs. XIII. PD. Riehl. 157

21. Staatsverrechnung.

- Vorlesung.
 * Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6, Di. bis Fr. $\frac{1}{2}$ 7—8, Hs. XI. ao. P. Wittschieben. 158

22. Betriebswirtschaftslehre.

- Vorlesung.
 * Bilanzanalyse, 2, Di. 8—10 (f. H. a. F.), Hs. XIII. L. Lohberger. 159

D. Medizinische Fakultät.

1. Anatomie.

- 200 * Systematische Anatomie des Menschen (II), 6, Mo. bis Fr. 11—12, Do. 8—9. o. P. Hafferl.
- 201 * Topographische Anatomie. Fortsetzung der Vorlesung des Winter-Semesters, 2, Di. und Fr. 8—9. o. P. Hafferl.
- 202 Anatomie des vegetativen Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Kopfnerven, 1, n. V. Coll. publ., U. o. P. Hafferl.
- Unter Leitung des Vorstandes wird gelesen:
- 203 * Semestralkurs über Anatomie des peripheren Gefäßsystems, 2, Mo. und Mi. 8—9. Ass. Schwarz-Karsten.

2. Medizinische Chemie.

- 204 * Chemie für Mediziner (II. organischer Teil), 5, Mo. bis Fr. 10 bis 11. o. P. Lieb.
- 205 * Medizinisch-chemische Übungen, 5, Mo. und Mi. 15—18, Sa. 8 bis 12. Lab.-T. 10 S.*** o. P. Lieb.
- 206 Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch-chemischen Übungen (nur für die darin Inskribierten), 2, Mo. und Mi. 15—16, Coll. publ., U. o. P. Lieb.
- 207 * Physiologische Chemie, II. Teil, 2, n. V. o. P. Lieb.
- 208 * Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut für Vorgesrittene, ganztägig, 20 (Inskription nur mit schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes). Lab.-T. 30 S.*** o. P. Lieb.
- 209 Biologische Sprechabende, 2, Mi. 17³⁰—19³⁰. Coll. publ., U. o. P. Lieb, o. P. Storch.
- 210 * Praktische Übungen zur Bestimmung des Vitamingehaltes in Naturprodukten, 2, n. V., Lab.-T. 4 S.*** PD. Halden.
- 211 Mikrochemisches Praktikum, mit besonderer Berücksichtigung der quantitativen organischen Mikroanalyse nach Pregl. Dauer und

Zeit n. V. (Inskription nur mit schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes). U., Lab.-T. 40 S.***

o. P. Lieb, PD. Soltys und Ass. Zacherl.

- * Chemische und mikroskopische Untersuchung menschlicher Sekrete und Exkrete, für Pharmazeuten und Mediziner, 3, n. V. Lab.-T. 5 S.*** PD. Soltys. 212

3. Physiologie.

- * Physiologie des Menschen, II. Teil, 5, Mo. bis Fr. 10—11. o. P. Löhner. 213
- * Physiologische Übungen, III. Teil, 4, Di. und Do. 14—16. Lab.-T. 15 S.*** o. P. Löhner. 214
- Anleitung zu physiologischen Arbeiten für Vorgesrittene. n. V., U. o. P. Löhner. 215
- * Physiologisches Kolloquium (im Verein mit den Assistenten), 1, n. V. o. P. Löhner. 216
- * Physiologische Akustik, 2 (f. H. a. F.). Sa. 9—10³⁰. HP. Laker. 217

4. Histologie und Embryologie.

- * Histologie II., 1, Mo. 9—10. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 218
- * Histologische Übungen, 6, Mo., Mi., Fr. 15—18. Lab.-T. 10 S.*** Beginn nach Ostern. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 219
- * Embryologie, 2, Mi., Fr. 9—10. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 220
- Praktische Arbeiten für Vorgesrittene, Mo. bis Fr. 8—13 und 15—18, Sa. 8—13. U. Lab.-T. 30 S.*** (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 221
- * Theorie der historischen Fixierung und Färbung in Hinblick auf die Zellstruktur, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Pischinger. 222
- * Histologie und Entwicklung des menschlichen Auges und des Ohres, 1, Do. 9—10 (verlegbar). PD. Boerner-Patzelt. 223

5. Pathologische Anatomie.

- * Spezielle pathologische Anatomie, 5, Mo., Di., Do. und Fr. 12 bis 13¹⁵. o. P. Beitzke. 224
- * Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, 4, Mi. 12 bis 14, Sa. 8—10. Lab.-T. 8 S.*** o. P. Beitzke. 225

- 226 * Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 2, Mi. 8—10.
o. P. Beitzke.
- 227 * Pathologische Sezierungübungen, zählt als sechstündiges Kolleg,
täglich 8—10. Seziersaaltaxe 4 S.***
PD. tit. ao. P. Konschegg.
- 228 Ausgewählte Kapitel der allgemeinen pathologischen Anatomie,
1, n. V., U. PD. tit. ao. P. Konschegg.
- 6. Pharmakologie.**
- 229 * Pharmakologie II und Arzneiverordnungslehre, 3, Do. 15—16.
Fr. 15—17. o. P. Loewi.
- 230 Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30, Mo. bis Sa., n. V., U.
Lab.-T. 20 S.*** o. P. Loewi.
- 231 * Vorweisung pharmakologischer Versuche, 1, n. V. PD. Häusler.
- 7. Pharmakognosie.**
- 232 * Pharmakognosie, I., 5, Mo. bis Fr. 8—9. ao. P. Müller.
- 233 * Pharmakognostische Übungen, I., ganztägig, 15. Lab.-T. 30 S.***
ao. P. Müller.
- 234 * Pharmakognostische Übungen, III., ganztägig, 15. Lab.-T. 30 S.***
ao. P. Müller.
- 235 * Arbeiten im pharmakognostischen Institut für Vorgeschnittene,
20, täglich, n. V. Lab.-T. 30 S.*** ao. P. Müller.
- 8. Interne Medizin.**
- 236 * Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten,
7¹/₂, Mo. bis Fr. 7⁵⁵—9. Prakt.-T. 4 S.*** o. P. Berger.
- 237 * Kurs über mikroskopische und chemische Untersuchungsmethoden,
2, n. V. Lab.-T. 10 S.***
o. P. Berger und Ass. Riml.
- 238 * Kurs über Auskultation und Perkussion, I. (für Anfänger), 2,
Di. 17—19. o. P. Berger und Ass. Monauni.
- 239 * Kurs über Auskultation und Perkussion, II. (für Vorgeschnittene),
2, Do. 17—19. o. P. Berger und Ass. Christen.
- 240 Allergische Krankheiten (Theorie, Klinik, Therapie), n. V. Colleg.
public., U. o. P. Berger.
- 241 * Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen in der physikalischen
Diagnostik und internen Krankenpflege, 5, Mi. 17¹⁵ bis
19, Sa. 8—10. ao. P. Rösler.

- * Chemische Biologie der Licht- und Strahlenschädigung, 1, n. V. 242
PD. tit. ao. P. Petry.
- Die tuberkulösen Erkrankungen der Lunge, besprochen an Hand 243
von Röntgenfilmen, 1, n. V., U. PD. tit. ao. P. Winkler.
- 9. Kinderheilkunde.**
- * Kinderheilkunde mit praktischen Übungen, 5, Mo. bis Fr. 16¹⁵
bis 17¹⁵. Prakt.-T. 4 S.*** ao. P. Koch. 244
- * Infektionsschutz und Schutzimpfungen (Impfkurs), 1, Di. 17—18. 245
Prakt.-T. 1 S.*** ao. P. Koch und Ass. Berzaczy.
- * Fürsorgetätigkeit des Arztes, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Widowitz. 246
- * Diagnostik und Therapie der Infektionskrankheiten des Kindes- 247
alters, 1, Sa. 10—11 (Infekt.-Abt. Landes-Krankenhaus).
Prakt.-T. 1 S.*** PD. Lorenz.
- 10. Nervenheilkunde.**
- * Spezielle Pathologie und Therapie der Nerven- und Geistes- 248
krankheiten, II., 5, Mo. bis Fr. 10²⁵—11¹⁰. Prakt.-T. 5 S.***
ao. P. Kauders.
- * Einführung in die Nervenheilkunde und Neurosenlehre mit klini- 249
schen Demonstrationen, 2, Fr. 17¹⁵—18⁴⁵.
ao. P. Kauders und Assistenten.
- * Ausgewählte Kapitel aus der forensischen Psychiatrie für 250
Mediziner und Juristen, 2, n. V. ao. P. Kauders.
- * Allgemeine physikalische Behandlungslehre (Fortsetzung vom 251
Winter-Semester), 3, n. V. ao. P. di Gaspero.
- * Seminar für Massage mit praktischen Übungen für Mediziner. 252
Gegen das Honorar eines zweistündigen Kollegs, n. V.
L. Kalmann.
- 11. Chirurgie.**
- * Spezielle Pathologie und Therapie chirurgischer Krankheiten, 253
7¹/₂, Mo. bis Fr. 9¹⁰—10¹⁵. Prakt.-T. 4 S.*** o. P. Walzl.
- * Besondere Chirurgie des Kindesalters, 2, Do. 17—18 (zweite 254
Stunde n. V., Hörsaal der Kinderklinik). ao. P. Erlacher.
- * Dringliche Operationen an der Leiche, 2, n. V. PD. Spath. 255
An der chirurgischen Klinik werden unter Leitung des Vorstandes
folgende Kurse abgehalten:
1. Verbandslehre, 1, n. V., U. Ass. Reichl. 256
2. Urologie, 1, Sa. 10—11, U. Prim. Moro. 257

12. Orthopädie und Unfallheilkunde.

- 258 * Orthopädisches Praktikum (Verbandtechnik), 2, Sa. 8—9³⁰ Unfallkrankenhaus). **tit. o. P. Wittek.**
- 259 * Praktikum der Unfallheilkunde, Klinik und Begutachtung, 2, Mi. 17—19. **tit. o. P. Wittek und PD. Pfab.**
- 260 * Orthopädie für den praktischen Arzt (einschließlich physikalischer und Apparatbehandlung), 2 (Hörsaal der Kinderklinik), Sa. 8³⁰—10. **ao. P. Erlacher.**
- 261 * Sport und Körperpflege, Sportmassage (Hörsaal der Kinderklinik), Kurs (f. H. a. F.), 1, Mo. 17—18. **ao. P. Erlacher.**
- 262 * Unfallchirurgisches Praktikum, 3, Sa. 9³⁰—12. **PD. Pfab.**

13. Röntgenologie.

- 263 * Medizinische Röntgenologie, II., Sa. 11—13 (Hörsaal des Zentral-Röntgen- und Radium-Institutes). **ao. P. Leb.**

14. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

- 264 * Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten mit Untersuchungsmethoden und Spiegelübungen, 6, Di., Do., Fr. 8¹⁵ bis 9⁴⁵ (9. oder 10. Semester). Prakt.-T. 4 S.^{***} **tit. o. P. Hofer.**
- 265 * Die Liquor-Diagnostik in der Otologie, 16stündiger Kurs, n. V. (Gilt als zehnstündiges Kolleg.) **PD. Kindler.**
- 266 * Die Ohrenkrankheiten im Kindesalter in ihrer Bedeutung für die Erwachsenen, 1, Di. 18—19. Hörsaal der Kinderklinik. **PD. Kraßnig.**

15. Zahnheilkunde. (Nur für klinische Semester.)

- 267 * Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (praktische Zahnheilkunde für Mediziner, die das offizielle Kolleg im Winter-Semester bereits gehört haben), zahnärztlich-diagnostische Besprechungen und Übungen, 3, Sa. 10¹⁵—12³⁰. **tit. o. P. Trauner.**
- 268 *** Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschrittene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde (Zahntechnik), verbunden mit zahntechnischen Arbeiten im Laboratorium (im Verein mit den Assistenten), Mo. bis Fr. 16—18, zählt als zehnstündiges Kolleg.

Prakt.-T. 25 S.^{***} (Die Inskription ist von der Beibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.)

- tit. o. P. Trauner.**
- * Operative Zahnheilkunde, 1, n. V. **tit. o. P. Trauner.** 269
- *** Zahnersatzkunde (einschließlich Zahntechnik) mit Übungen an Patienten, für Ärzte und Mediziner, 2, Mo. und Do. 18—19 (Zahnklinik). Honorar 10 S. **ao. P. Paumgarten.** 270
- * Was soll der praktische Arzt von der Stomatologie wissen?, 1, n. V. **PD. tit. ao. P. Urbantschitsch.** 271
- * Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, zugleich Vorbereitung für die praktischen Arbeiten an Patienten für Anfänger, 3, n. V. **PD. Grabner.** 272

An der Zahnklinik werden unter der Leitung des Vorstandes von den Assistenten Kurse abgehalten:

1. * Konservierende Zahnheilkunde, 273
 2. * Goldtechnik, 274
 3. * Kautschuktechnik, 275
 4. * Porzellantechnik, 276
 5. * Röntgenphotographie, 277
 6. * Anästhesie und Extraktionstechnik. 278
- Honorar für ein zweistündiges Kolleg.
- * Orthodontie, Vorlesung und Übungen in der Anlegung von Regulierungsapparaten am Patienten, 2, n. V. Honorar 10 S.^{***} **L. Stephanides.** 279

16. Geburtshilfe und Gynäkologie.

- * Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 10, Mo. bis Fr. 11²⁰ bis 12⁵⁰. Prakt.-T. 4 S.^{***} **o. P. Zacherl.** 280
- * Hebammenschule: Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12, täglich 10—12. **o. P. Zacherl.** 281
- * Anzeigen zu geburtshilflichen Operationen mit Phantomübungen, 1, Do. 18—19. **PD. tit. ao. P. Mahnert.** 282
- * Aus der frauenärztlichen Praxis, 2, n. V. **PD. Schauenstein.** 283
- * Die Therapie der Eklampsie, 1, n. V. **PD. Lundwall.** 284
- * Die gynäkologische und geburtshilfliche Propädeutik, einführende Vorlesung für die gynäkologische Klinik, 2, Sa. 8³⁰ bis 10. **PD. Siegmund.** 285
- * Der zyklische Ablauf der Sexualfunktionen des Weibes, 1, n. V. **PD. Siegmund.** 286

- 17. Augenheilkunde.**
- 287 *Klinik, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5, Mo. bis Fr. 10²⁵—11¹⁰. Prakt.-T. 4 S.*** ao. P. Pillat.
- 288 *Indikationen zu den augenärztlichen Operationen, 1, n. V. ao. P. Hesse.
- 289 *Hygiene des Auges (f. H. a. F.), 2, n. V. (Hörsaal der Kinderklinik). ao. P. Possek.
- 290 *Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankung des Nervensystems, 3, Di. und Do. 17³⁰—19 (Hörsaal der Nervenklinik). ao. P. Possek.
- 291 *** Augenspiegelkurs, Dauer vier Wochen, gegen das Honorar eines fünfständigen Kollegs, n. V. PD. tit. ao. P. Schneider.
- 292 *Einführung in die Augenheilkunde, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Schneider.

- 18. Haut- und Geschlechtskrankheiten.**
- 293 *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5, Mo. bis Fr. 11²⁰—12⁰⁵. Prakt.-T. 4 S.*** ao. P. Fuhs.
- 294 Praktikum der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3, Mo., Mi., Fr. 17¹⁵—18¹⁵. (Nur für die das Hauptkolleg aus Haut- und Geschlechtskrankheiten Inskribierenden.) U. ao. P. Fuhs und Ass. Wendlberger, Schüßler, Volavšek.
- 295 *Erste Hilfeleistung für Pharmazeuten, 2, Sa. 8—10. ao. P. Polland.
- 296 *Praktische Übungen bei Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Schreiner.

- 19. Gerichtliche Medizin.**
- 297 *Gerichtliche Medizin, II., 5, Mo., Di., Do. und Fr. 16—17. tit. o. P. Schwarzacher.
- 298 Anleitung zu praktischen und wissenschaftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der gerichtlichen Medizin für Vorgeschriftene, n. V., U. tit. o. P. Schwarzacher.
- 299 *Repetitorium der gesamten gerichtlichen Medizin, 2, n. V. PD. tit. ao. P. Laves.
- 300 *Die Technik der gerichtsärztlichen Begutachtung, 2, n. V. PD. tit. ao. P. Laves.
- 301 *Der plötzliche Tod und seine Bedeutung für die gerichtliche Medizin, 1, n. V. PD. Weyrich.

- *Einführung in die gerichtsärztliche Tätigkeit, 1, n. V. (für Mediziner und Ärzte). PD. Weyrich. 302
- *Konstitution und Selbstmord, 1, n. V. PD. Weyrich. 303

20. Bakteriologie und Hygiene.

- *Hygiene, II. (Sozial- und Rassenhygiene), 5, Mo. bis Fr. 15¹⁵ bis 16. o. P. Reichel. 304
- Hygienische Exkursionen, Sa. 15—18, U. (fallweise Kostenbeitrag). o. P. Reichel. 305
- Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Mo. bis Fr. 9—13 und 16—19, U. Lab.-T. 10 S.*** o. P. Reichel. 306
- *Bakteriologisch-hygienische Übungen, Sa. 10—13, Honorar für eine dreistündige Vorlesung. Lab.-T. 10 S.*** o. P. Reichel und PD. Schinzel. 307
- Hygienischer Kurs für Physikatskandidaten, n. V. U. o. P. Reichel. 308
- *Grundlehren der Hygiene für Pharmazeuten, 2, Di. und Fr. 12 bis 12⁴⁵. PD. tit. ao. P. Hammerschmidt. 309
- *Die Bevölkerungsfrage in medizinischer und volksbiologischer Hinsicht, 1, n. V. PD. Schinzel. 310

21. Soziale Medizin.

- Arzt und Sozialversicherung. Vierwöchige Kurse, nach Bedarf persönliches Einvernehmen mit Dozenten zu nehmen. U. PD. tit. ao. P. Burkard. 311

22. Kampfgasschäden.

- Chemie, pathologische Anatomie, Klinik, Physiologie der Atmung in der Schutzmaske und Schutzmaßnahmen. Nur für Hörer des klinischen Studienabschnittes, 1, Mo. 18—19, Coll. publ., U. o. P. Lieb, Beitzke, Berger, Löhner, Reichel. 312

E. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie.

- 400 * Verfahrensweisen der Forschung, 4, Di., Do., Fr. 16⁰⁵—17⁰⁵,
Allgem. Hs. o. P. Mally.
- 401 * Philosophischer Einführungsunterricht (Lehrgang für Abgänger
der Realschule und der Handelsakademie), 3, Di., Do. 17²⁰
bis 18³⁰, Philosoph. Seminar. o. P. Mally.
- 402 * Grundprobleme der Philosophie in Verbindung mit Übungen, 5,
Di. 17—18, Mi. und Do. 17—19, Allgem. Hs. o. P. Siegel.
- 403 Goethe als Philosoph (f. H. a. F.), 1, Mo. 18—19, Allgem. Hs., U.
o. P. Siegel.
- 404 * Experimentell-psychologischer Einführungskurs (2. Teil, auch
Neueintretenden zugänglich), 3, Sa. 10—13, Lab.-T. 1 S.^{***} Lab.
PD. tit. ao. P. Sterzinger.
- 405 * Psychologische Arbeiten für Vorgesrittene, ganztägig, 6, Mo.
bis Fr. 9—12 und 15—19, Lab.-T. 2 S.^{***} Lab.
PD. tit. ao. P. Sterzinger.
- 406 * Kunstpsychologische Übungen, 1, n. V., Lab.
PD. tit. ao. P. Sterzinger.
- 407 * Gesellschaftslehre, 1, Mo. 10—11, IV.
PD. tit. ao. P. K. Radaković.
- 408 * Leibnitz, 1, Di. 10—11, IV. PD. tit. ao. P. K. Radaković.
- 409 * Soziologische Übungen, 1, Mo. 18—19 im Soziolog. Seminar,
Universitätsplatz 4, ebenerdig rechts. Sem.-T. 2 S.^{***}
PD. tit. ao. P. K. Radaković.
- 410 * Grundzüge der Geschichte der abendländischen Welt-
anschauungen (mit Übungen), 3, n. V., gr. zool. Hs.
PD. Hartmann.

2. Pädagogik.

- * Jugendkunde, 5, Mo. 15—17, Di., Do., Fr. 15—16, Allgem. Hs. 411
o. P. Tumlriz.
- * Die Reformen des europäischen Schulwesens seit dem Welt- 412
kriege, 2, Mi. 16—18, Sem.-T. 5 S.^{***}, Sem. o. P. Tumlriz.

3. Mathematik.

- * Funktionentheorie (Fortsetzung), 4, Mo. bis Do. 8—9, XXIII. 413
ao. P. Brauner.
- * Differential- und Integralrechnung, III., 1, Fr. 8—9, XXIII. 414
ao. P. Brauner.
- * Mathematisches Seminar, 2, Di. 15—17, Sem.-T. 2 S.^{***} XXIII. 415
ao. P. Brauner.
- * Mathematisches Proseminar, 1, Sa. 8—9, Sem.-T. 1 S.^{***} 416
XXIII. ao. P. Brauner.
- * Mathematisches Proseminar, Übungen zum Anfangskolleg, 1, 417
n. V. Sem.-T. 1 S.^{***} XXIII. ao. P. Brauner und PD. Lauffer.
- * Gewöhnliche Differentialgleichungen, II., 2, n. V. 418
ao. P. Th. Radaković.
- * Variationsrechnung, 3, n. V. ao. P. Th. Radaković. 419
- * Mathematisches Seminar, 2, Mo. 15—17, Sem.-T. 2 S.^{***} 420
ao. P. Th. Radaković.
- * Mathematisches Proseminar, 1, n. V. Sem.-T. 1 S.^{***} 421
ao. P. Th. Radaković.
- * Differential- und Integralrechnung mit besonderer Berücksichti- 422
gung geometrischer Anwendungen, Fortsetzung, 3, n. V., XXIII.
PD. Lauffer.
- * Vektorrechnung, Fortsetzung, 2, n. V., math. Sem. PD. Lauffer. 423

4. Physik.

- * Feldphysik, II., 4, Mi., Do. 10—12, kl. Inst.-Hs. 424
o. P. Schrödinger.
- * Seminar für theoretische Physik (im Anschluß an vorstehende 425
Vorlesung), 1, Di. 18—19, Sem.-T. 2 S.^{***}, kl. Inst.-Hs.
o. P. Schrödinger.

- 426 Besprechung physikalischer Fragen, Mi. 18—19, U., kl. Inst.-Hs.
o. P. Schrödinger, PD. tit. ao. P. Rumpf und PD. Székely.
- 427 * Experimentalphysik, Elektrodynamik für Studierende, welche die „Einführung in die Experimentalphysik“ bereits gehört haben, 3, Di. bis Do. 9—10, gr. Inst.-Hs.
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 428 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig, 10, Mo. bis Fr. 8—18, U. Lab.-T. 30 S.*** (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)
- 429 * Einführung in die Experimentalphysik für Lehramtskandidaten, Mediziner und Pharmazeuten, II., Elektrizität und Magnetismus, Radioaktivität, 5, Mo. bis Fr. 12—13, gr. Inst.-Hs.
PD. tit. ao. P. Rumpf.
- 430 * Mathematische Ergänzungen zur Vorlesung über Experimentalphysik, II., für Physiker und Mathematiker im 1. und 2. Sem., 1, n. V.
PD. tit. ao. P. Rumpf.
- 431 * Physikalische Übungen für Anfänger, Kurs I, für Chemiker und Naturhistoriker, 4, Mo. und Di 15—18, Lab.-T. 15 S***, Lab.
PD. tit. ao. P. Rumpf.
- 432 * Physikalische Übungen für Anfänger, Kurs II, für Physiker und Mathematiker, 6, Mi., Do. und Fr. 15—18, Lab.-T. 15 S***, Lab.
PD. Székely.
- Die Aufnahme in die physikalischen Übungen, 1. und 2. Kurs, kann nur auf Grund eines mit Erfolg abgelegten Kolloquiums über die zweisemestrige Vorlesung „Einführung in die Experimentalphysik“ erfolgen.
- 433 * Die wissenschaftlichen Grundlagen des Tonfilms, 1, n. V., gr. Inst.-Hs.
PD. Székely.
- 434 * Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 2, n. V. Lab.-T. 5 S.***
(Der Vortragende wird später bekanntgegeben.)

5. Astronomie.

- 435 * Geographische Ortsbestimmung, 2, n. V. PD. Mathias.
- 436 * Wahrscheinlichkeits- und Ausgleichsrechnung (Fortsetzung), 1, n. V. PD. Mathias.

6. Meteorologie und Geophysik.

- * Meteorologie für Lehramtskandidaten der beschreibenden Naturwissenschaften (Nichtmathematiker), 3, n. V., kl. Inst.-Hs.
ao. P. Wegener. 437
- * Ausgewählte Kapitel aus der Geophysik, 2, n. V., kl. Inst.-Hs.
ao. P. Wegener. 438

7. Chemie.

- * Organische Experimentalchemie (für Chemiker, Physiker, Naturhistoriker, Pharmazeuten, Mediziner), 5, Mo. bis Fr. 8—9, gr. Inst.-Hs.
o. P. Skrabal. 439
- * Chemische Übungen für Anfänger, 40 (15 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Lab.-T. 30 S***, Lab. o. P. Skrabal. 440
- * Chemische Übungen für Vorgesrittene, 44 (20 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12, Lab.-T. 30 S.***
o. P. Skrabal. 441
- * Chemische Übungen für Mediziner, 4, n. V. Lab.-T. 10 S***, Lab.
o. P. Skrabal. 442
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 44 (20 anrechenbar), Mo. bis Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12, Lab.-T. 30 S***, Lab.
o. P. Skrabal, PD. Rollett, PD. Hölzl und PD. Pongratz. 443
- * Physikalische Chemie, II. Teil, Ergänzungen zum Wintersemester-Kolleg für Fachchemiker bzw. Physiker, 2, Mo., Di. 12—13, gr. Inst.-Hs.
o. P. Kremann. 444
- * Aus dem Zyklus der Vorlesungen über chemische Technologie:
a) Elektrochemische Verfahren, 2, Mi., Do. 12—13, gr. Inst.-Hs.
o. P. Kremann. 445
- b) Heiz- und Brennstoffe, 1, Fr. 12—13, gr. Inst.-Hs.
o. P. Kremann. 446
- * Physikalisch-chemisches Praktikum, 6, Fr. 14—19 und Sa. 8—13, Lab.-T. 15 S.***
o. P. Kremann und PD. Pestemer. 447
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 20, ganztägig, Lab.-T. 30 S.***
o. P. Kremann, PD. Pestemer und Dem. Fruhwirt. 448
- * Pharmazeutische Chemie, II. (Zyklische Verbindungen), 5, Mo. bis Fr. 8—9, gr. Inst.-Hs.
ao. P. Zinke. 449
- * Chemie und Technologie organischer Stoffe, II.: Fette, Öle, Harze, Lacke, 1, Sa. 8—9, kl. Inst.-Hs.
ao. P. Zinke. 450

- 451 * Besprechung neuester organisch-chemischer Literatur, 1, n. V.
ao. P. Zinke, PD. Dischendorfer, PD. Rollett
und PD. Pongratz.
- 452 * Pharmazeutisch-chemische Übungen, 20, ganztägig, Mo. bis Fr.
8—12 und 14—18. Lab.-T. 30 S***, Lab. ao. P. Zinke.
- 453 * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, 20, Mo. bis
Fr. 8—12 und 14—18, Sa. 8—12. Lab.-T. 30 S***, Lab.
ao. P. Zinke.
- 454 * Mikrochemisches Praktikum (Inskription nur mit schriftlicher
Zustimmung des Laboratoriumsvorstandes), ganztägig, 10, Kurs-
dauer n. V., Mo. bis Fr. 8—18, Sa. 8—12. Lab.-T. 20 S***, Lab.
ao. P. Zinke.
- 455 *** Färbereichemisches Praktikum, I. und II., 3, n. V. Lab.-T.
12 S.*** ao. P. Zinke, PD. Rollett.
- 456 * Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramts-
kandidaten, 2, Sa. 14—16. Lab.-T. 5 S.***
PD. tit. ao. P. Hemmelmayr.
- 457 * Chemische Technologie des Verbrennungsprozesses und der
Brennstoffe, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Hemmelmayr.
- 458 * Maßanalyse, 3 (für Chemiker und Pharmazeuten, korrespon-
dierend mit den Übungen im Laboratorium), Mo., Mi. 17—18^{1/2},
gr. Hs. f. phys. Chem. PD. Hölzl.
- 459 * Methodik der analytischen Chemie (für Chemiker und Pharma-
zeuten), 2, Do. 17—19, Prakt.-Hs. PD. Hölzl.
- 460 * Gewichtsanalyse, 1, zweimonatlicher Kurs, Do. 17—19, Prakt.-
Hs. Beginn des Kurses nach Ostern. PD. Hölzl.
- 461 * Chemie der Terpene und Harze, 1, Mo. 9—10, Prakt.-Hs.
PD. Dischendorfer.
- 462 * Organische Elementaranalyse für Chemiker und Pharmazeuten
(14tägiger Kurs zu Beginn des Semesters), 1, n. V., Prakt.-Hs.
PD. Rollett.
- 463 * Einführung in die präparativen Arbeitsmethoden der organi-
schen Chemie (14tägiger Kurs im Anschluß an den vorstehen-
den), 1, n. V., Prakt.-Hs. PD. Rollett.
- 464 * Theorie der wichtigsten organisch-synthetischen Arbeits-
methoden, 1, Fr. 18—19, kl. Inst.-Hs. PD. Pongratz.
- 465 * Licht-Absorption und -Emission und ihre Beziehungen zur Kon-
stitution der Moleküle, I., 1, Mi., pünktlich 18—19, kl. Inst.-Hs.
PD. Pestemer.

8. Mineralogie.

- * Mineralparagenese, II., 5, Mo. bis Fr. 11—12. o. P. Angel. 466
- * Mineralogisch-petrographische Anfänger-Übungen, I., 3, n. V. 467
Lab.-T. 10 S.*** Inst. o. P. Angel.
- * Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschrittene und 468
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 8—12 und
14—18 (Samstag nachmittags ausgenommen). Lab.-T. 30 S***
und Mehrverbrauchersatz. Zählt zehnstündig. Inst.
o. P. Angel.

9. Geologie.

- * Allgemeine Geologie, II. Teil, 5, Mo. bis Fr. 10—11, I. 469
o. P. Heritsch.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, U. Material- 470
taxe 6 S.*** Inst. o. P. Heritsch.
- * Geologische Länderkunde: Mitteleuropa, II. (auch für Neu- 471
eintretende zugänglich), 2, n. V., I. ao. P. Schwinner.
- * Physikalische Geologie: Gestaltung der Erdoberfläche, 2, 472
n. V., I. ao. P. Schwinner.
- * Eine Studienfahrt zur Alpentektonik (Einführung zur geologi- 473
schen Sommerexkursion), 2, n. V., I. PD. Clar.

10. Botanik.

- * Systematische Botanik, II. (für Lehramtskandidaten und Pharma- 474
zeuten), 3, Mi. bis Fr. 9—10, Inst. ao. P. Widder.
- * Hilfsmittel und Methoden der Pflanzensystematik, 2, n. V., Inst. 475
ao. P. Widder.
- * Übungen im Bestimmen der Pflanzen mit Exkursionen (für Lehr- 476
amtskandidaten und Pharmazeuten), 3, Sa. 10—13, Inst.
ao. P. Widder.
- * Botanisches Praktikum, IV. (Anthophyten, II.), 4, Mo., Mi. 11 477
bis 13. Lab.-T. 10 S***, Inst. ao. P. Widder.
- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, 10, Mo. bis 478
Sa. 8—18. Lab.-T. 20 S***, Inst. ao. P. Widder.
- * Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5, Mo. 479
bis Fr. 9—³/₁₀, Inst. o. P. F. Weber.
- * Pflanzenphysiologie, II. Teil, Entwicklung, 1, Sa. 8—9. 480
o. P. F. Weber.

- 481 * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 10, Mo. bis Sa., ganztägig. Lab.-T. 20 S.*** o. P. F. Weber.
- 482 * Pflanzenphysiologisches Praktikum, 3, Di. 15—18. Lab.-T. 10 S.*** o. P. F. Weber, PD. Pekarek.
- 483 * Pflanzengeographische Übungen, 2, n. V. PD. tit. ao. P. Scharfetter.
- 484 * Saprophyten, Parasiten und Symbiose bei Pflanze und Tier, II., 1, n. V., pflanzenphysiolog. Inst. PD. Bersa.
- 485 * Wachstum und Phototropismus, II. Teil, 1, n. V. PD. Pekarek.
- 486 * Anleitung zu pflanzenphysiologischen Arbeiten, 10, Mo. bis Sa. ganztägig. Lab.-T. 10 S.*** PD. Pekarek.
- 487 * Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten, 3, Mo. 9—12. Lab.-T. 8 S.*** PD. Pekarek.
- 488 * Ökologie der Alpenpflanzen, II., 1, n. V., Inst. f. syst. Bot. PD. Lämmermayr.

11. Zoologie.

- 489 * Einführung in die vergleichende Physiologie der Tiere (vegetative Funktionen), 5, Mo. bis Fr. 10—11, gr. Inst.-Hs. o. P. Storch.
- 490 * Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere, 3, Mo. und Do. $\frac{1}{2}$ 16—17, gr. Inst.-Hs. o. P. Storch.
- 491 * Zootomische Übungen, 4, Fr. $\frac{1}{2}$ 15— $\frac{1}{2}$ 19. Lab.-T. 20 S.*** Anf.-Üb.-S. o. P. Storch, PD. tit. ao. P. Meixner.
- 492 * Arbeiten für Vorgesrittene, täglich ganztägig, 10. Lab.-T. 30 S.*** Üb.-S. o. P. Storch, PD. tit. ao. P. Meixner.
- 493 * Praktikum der Vererbungslehre, 3, Di. 15—18. Lab.-T. 3 S.*** Anf.-Üb.-S. o. P. Storch, PD. Umrath.
- 494 Biologische Sprechabende, 2, Mi. $\frac{1}{2}$ 18— $\frac{1}{2}$ 20. Coll. publ., U. o. P. Storch, o. P. Lieb.
- 495 * Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, 4. Teil: Enteropneusta, Echinoderma (Stachelhäuter), Chaetognatha (Pfeilwürmer) und Tunicata (Manteltiere), 2, Di., Do. 12—13 oder n. V., Anf.-Üb.-S. PD. tit. ao. P. Meixner.
- 496 * Einführung in die einheimische Tierwelt (mit Bestimmungsübungen und Exkursionen), 3, n. V. Lab.-T. 3 S.***, Anf.-Üb.-S. PD. tit. ao. P. Meixner, PD. Heberdey.
- 497 * Staatenbildende Insekten, 1, n. V., Anf.-Üb.-S. PD. Heberdey.
- 498 * Unsere Wasserinsekten, 1, n. V., Anf.-Üb.-S. PD. Karny.

12. Pharmazie.

- * Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), II. Teil, 5, Mo. 17—18, Do. 14—18. Lab.-T. 25 S.*** Hs. der Zahnklinik. L. Zechner. 499

13. Geschichte.

- (Die Teilnehmer der Übungen des Historischen Seminars haben in jedem Semester 5 S.*** zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuche aller Abteilungen dieses Seminars.)
- * Die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates (Pflichtvorlesung auf Grund des § 3 des Hochschulerziehungsgesetzes, BGBl. Nr. 267 ex 1935, für die Hörer der beiden Grazer Hochschulen), 2, großer Hörsaal des Chemischen Institutes, Universitätsplatz 1, Mi. 18—20. ao. P. Hantsch.
- * Der Aufbau des Staates unter Kaiser Josef II., 2, Di. 16—18, IV. ao. P. Hantsch. 500
- * Innenpolitik Österreich-Ungarns 1867—1907, II., 1, Do., punkt $\frac{3}{4}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9. ao. P. Hantsch. 501
- * Historisches Seminar, 2, Mi. 10 $\frac{1}{2}$ —12, Sem. ao. P. Hantsch. 502
- * Die Entwicklung der europäischen Geschichtsschreibung im 19. Jahrhundert, 3, Mi., Do. und Fr. 12—13, III. ao. P. Bilger. 503
- * Das Zeitalter Bismarcks, 2, Mo. und Di. 12—13, III. ao. P. Bilger. 504
- * Übungen zur neueren Geschichte, 2, Sa. 11—13, Sem. ao. P. Bilger. 505
- * Innerösterreichische Quellen zur Wirtschaftsgeschichte, Übungen, 2, n. V. PD. tit. ao. P. Pirchegger. 506
- * Archivkunde (mit Führungen in den Grazer Archiven), 1, n. V., IV. PD. Thiel. 507
- * Österreich-Ungarn im Weltkrieg, III. Teil, 2, Mo. 8—9, Mi. $\frac{3}{4}$ 8 bis $\frac{1}{2}$ 9, III. PD. Uhlirz. 508
- * Zeitrechnungslehre vornehmlich des deutschen Mittelalters, 2, Mo. 14—16, Palaeogr. Apparat. PD. Seuffert. 509
- * Völkerwanderung und germanische Staatengründung, 2, Mi. 14 bis 16, IV. PD. Seuffert. 510
- * Historisches Seminar: Übungen aus mittelalterlicher Kriegsgeschichte, 1, Di. 14—15, Palaeogr. Apparat. PD. Seuffert. 511

- 512 * Österreichische Geschichtsquellen, II. Teil, 1, Mo. 18—19, IV.
PD. Popelka.
- 513 * Geschichte der römischen Kaiserzeit, II., 3, Fr. 8—9, Sa. 14—16,
XXII. ao. P. Schehl.
- 514 * Griechische Geschichte bis auf die Zeit der Perserkriege, 2,
Do. 8—10, XXII, allenfalls verlegbar. ao. P. Schehl.
- 515 * Historisches Seminar: Übungen aus alter Geschichte, 2, M. 15
bis 17, Althistor. Seminar. ao. P. Schehl.

14. Geographie und Völkerkunde.

- 516 * Anthropogeographie, 5, Mo. bis Fr. 9—10, Allgem. Hs.
o. P. Maull.
- 517 * Geographische Übungen für Anfänger, II.: Einführung in das
Gelände (mit Exkursionen). Einführungsstunde: Do. 8—9,
Allgem. Hs. Sem.-T. 10 S.*** o. P. Maull und PD. Morawetz.
- 518 * Geographisches Praktikum: Kartographie, 2, Einführungs-
stunden: Mo. 10—12. Arbeitsstunden: Mo. 12—14, Mi. 10—14,
Do. 10—14, Fr. 10—14. Allgem. Hs. Sem.-T. 10 S.***
o. P. Maull und PD. Morawetz.
- 519 * Geographisches Seminar: Neue länderkundliche Arbeiten, 2,
Di. 10—12, Allgem. Hs. Sem.-T. 10 S.*** o. P. Maull.
- 520 Geographisches Kolloquium, 2, Di. 17—19, etwa 14tägig, U.
Allgem. Hs.
o. P. Maull, PD. tit. ao. P. A. Aigner, PD. tit. ao. P. Mayer,
PD. Morawetz.
- 521 * Grundbegriffe der Geographie, 2, Mo., Mi. 8—9, Allgem. Hs.
PD. Morawetz.
- 522 * Der alpin-dinarische Grenzraum (Länderkunde von Krain und
Südsteiermark), 1, Di. 8—9, Allgem. Hs. PD. Morawetz.
- 523 * Über Kulturkreislehre, 2, n. V. PD. Bernatzik.

15. Indogermanische Sprachwissenschaft und orientalische Philologie.

- 524 Griechische Dialektinschriften in Auswahl, 1, n. V., Coll. publ., U.
o. P. Reichelt.
- 525 * Lektüre mittelpersischer Texte, 2, n. V. o. P. Reichelt.
- 526 * Lektüre christlicher Texte in soghdischer Sprache, 2, n. V.
o. P. Reichelt.

- * Erklärung von Sanskrit-Texten (Fortsetzung), 2, n. V. 527
o. P. Reichelt.
- * Arabische Grammatik (Fortsetzung), 2, n. V. 528
o. P. Rhodokanakis.
- * Hebräische Grammatik (Fortsetzung), 2, n. V. 529
o. P. Rhodokanakis.
- * Arabische Texte, 1, n. V. o. P. Rhodokanakis. 530
- * Hebräische Texte, 1, n. V. o. P. Rhodokanakis. 531
- * Aramäische Texte, 1, n. V. o. P. Rhodokanakis. 532
- Altsüdarabische Inschriften, 1, n. V., Coll. publ., U. 533
o. P. Rhodokanakis.
- * Arabische Grammatik (Fortsetzung), 1, n. V., IV. 534
PD. tit. ao. P. Herzog.
- * Hebräische Texte, 1, n. V., IV. PD. tit. ao. P. Herzog. 535

16. Klassische und byzantinische Philologie.

- * Geschichte der griechischen Dichtung, II., 3, Mo., Di. und Fr. 536
11—12, XXII. o. P. Mesk.
- * Cicero, Orator, 2, Di. und Fr. 12—13, XXII. o. P. Mesk. 537
- * Philologisches Seminar: Theophrast, Charaktere und Be- 538
sprechung der eingereichten Arbeiten, 2, Mo. 12—13 und
Fr. 10—11. Sem.-T. 5 S.***, gilt für beide Seminarabteilungen,
XXII. o. P. Mesk.
- * Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Plutarch, Theseus 539
und Romulus, 1, Mo. 10—11; b) Unterstufe: Lukian, Traum
und Timon, Sa. 11—12, XXII. o. P. Mesk.
- * Lieder des Horaz, 3, Di. 9—10, Mi. 11—13, XXI. o. P. Prinz. 540
- * Senecas Spottschrift auf Kaiser Claudius (Apocolocyntosis), 2, 541
Mo. 8—10, XXII. o. P. Prinz.
- * Philologisches Seminar: Petrons Satiren und Besprechung der 542
eingereichten Arbeiten, 2, Di. 10—11, Do. 12—13. Sem.-T.
5 S.***, gilt für beide Seminarabteilungen, XXII. o. P. Prinz.
- * Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Terenz, Andria, 1, 543
Do. 11—12; b) Unterstufe: Vergil, Aeneis, VIII., 1, Sa. 12—13,
XXII. o. P. Prinz.
- * Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen, 1, Fr. 544
16—17. L. Simchen.
- * Philologisches Proseminar: Griechische Stilübungen, 1, n. V. 545
L. Kniely.

- 546 * Die griechisch-christliche Literatur des 5. Jahrhunderts, 3, n. V.
ao. P. Schissel.
- 547 * Spätantike Texte. Lesung der Handschriften und Erklärungen,
2, n. V.
ao. P. Schissel.

17. Deutsche Philologie, Literaturwissenschaft und Volkskunde.

- 548 * Sturm und Drang, 4, Do. und Sa. 7—9, IV. o. P. Polheim.
- 549 * Iffland, Kotzebue, das Schicksalsdrama, 1, Fr. 7—8, IV.
o. P. Polheim.
- Seminar für deutsche Philologie. Sem.-T. 5 S***, gültig für beide
Abteilungen.
- A. Abteilung für ältere Zeit:
- 550 * Mittelhochdeutsche Übungen, 2, Sa. 9—11, IV. ao. P. Jutz.
- B. Abteilung für neuere Zeit:
- 551 * 1. Novellen. Allgemein zugänglich, auch für Anfänger, 2, Mo.
8—10, IV. o. P. Polheim.
- 552 * 2. Volkspoesie. Nur für Vorgerückte, gegen vorherige An-
meldung (Oberseminar), 2, n. V. o. P. Polheim.
- 553 * Deutsche Wortbildung, 3, Do. 9—10, Fr. 9—11, IV.
ao. P. Jutz.
- 554 * Die deutsche Literatur bis zum 12. Jahrhundert, 2, Do. 10—11,
Sa. 11—12, IV. ao. P. Jutz.
- 555 * Der Idealismus der deutschen Frühromantik, 3, Di., Mi., Do.
11—12 (verlegbar), IV. PD. tit. ao. P. Kleinmayr.
- 556 * Volksüberlieferung und Literatur, 2, n. V. PD. Wesselski.
- 557 * Volkskundliche Grundfragen, 1, Do. 10—11, Hs d. hygien. Inst.
ao. P. Geramb.
- 558 * Wilhelm Heinrich Riehl, 1, Fr. 8—9, ebendort. ao. P. Geramb.
- 559 * Volksmedizin, 1, Sa. 8—9, ebendort. ao. P. Geramb.
- 560 * Volkskundlicher Sprechabend, 2, Fr. ab 20 Uhr im Volkskunde-
museum, U. ao. P. Geramb.

18. Englische Philologie.

- 561 * Englische Frühdramatik, 3, Mo. bis Mi. 7—8, III.
o. P. A. Eichler.
- 562 * Mittelschottische Literatur, 2, Di. und Mi. 10—11, III.
o. P. A. Eichler.

- * Englisches Seminar: Stilübungen an O. Jiriczeks Anthologie
„Viktorianische Dichtung“, 2, Mo. und Mi. 11—12. Sem.-T.
5 S*** (zugleich für Proseminar- und Lektoratsübungen gültig),
Sem. o. P. A. Eichler.
- Englisches Proseminar, siehe Seite 41, Nr. 593.

19. Slavische Philologie.

- * Urslavische Grammatik, 2, n. V. o. P. H. F. Schmid. 564
- * Grundlagen und Grundzüge der deutsch-slavischen Kultur-
beziehungen, 2, n. V. o. P. H. F. Schmid. 565
- * Das Werden der slavischen Völker, 1, n. V. 566
o. P. H. F. Schmid.
- Seminar für slavische Philologie:
- * 1. Übungen zur Geschichte der deutsch-slavischen Kultur-
beziehungen, 2, n. V. Sem.-T. (für 1. und 2.) 3 S.** 567
o. P. H. F. Schmid.
- * 2. Übungen und Referate über Neuerscheinungen, 1, n. V. 568
Sem.-T. (für 1 und 2.) 3 S.**
o. P. H. F. Schmid und PD. tit. ao. P. Matl.
- * Herder, Schiller und Goethe im Geistesleben der Slaven, 2,
n. V. PD. tit. ao. P. Matl. 569
- * Slavische Volkserzählungen. Sprachliche, literarische und volks-
kundliche Übungen, 1, n. V. PD. tit. ao. P. Matl. 570

20. Romanische Philologie.

- * Hauptformen und Grundfragen des altfranzösischen Epos, 3,
Mo. und Di. 11—12, Mi. 10—11, XXIII. o. P. Zauner. 571
- * Die Entwicklung des Italienischen, 2, Mo. 10—11, Mi. 9—10,
XXIII. o. P. Zauner. 572
- * Seminar für romanische Philologie: Neufranzösische Übungen,
2, Fr. 10—12. Sem.-T. 5 S***, Sem. o. P. Zauner. 573

21. Archäologie und Kunstgeschichte.

- * Geschichte der griechischen Kunst, II.: Die Zeit von den
Perserkriegen bis Alexander dem Großen, 3, Mi. 15—16, Do.,
Fr. 16—17, XXI. ao. P. Schober. 574

- 575 * Bildniskunst der Griechen und Römer, 2, Mi., Do. 10—11, XXI.
ao. P. Schober.
- 576 * Archäologisch-epigraphisches Seminar, Archäologische Abteilung: Ausgewählte Kapitel aus Plinius n. h. XXXIV. und XXXVI. Buch mit archäologischem Kommentar, 2, Sa. 11—12^{1/2}. Sem.-T. 5 S.***
ao. P. Schober.
- 577 * Archäologisch-epigraphisches Seminar, Epigraphische Abteilung: Epigraphische und papyrologische Übungen, 2, Fr. 14—16, Sem.-T. (für beide Abteilungen) 5 S.***
ao. P. Schehl.
- 578 * Noricum, II. Die Ostalpenländer während der Römerherrschaft, 2, Di. genau 16—17³⁰, XXII.
ao. P. W. Schmid.
- 579 * Kultur der älteren Eisenzeit, 1, Mi., punkt 18—19, XXII.
ao. P. W. Schmid.
- 580 * Archäologische und epigraphische Übungen, 2, Fr. 14^{1/2}—16, vor Ostern Hs. XXII, nach Ostern Landesmuseum, Lapidarium.
ao. P. W. Schmid.
- 581 * Tizian, 2, Mo. 17—19, XXI.
o. P. Egger.
- 582 * Kunsthistorisches Seminar: Behandlung ausgewählter architekturgeschichtlicher Probleme, 2, Mi. 17—19. Sem.-T. 10 S*** (gilt für beide Abteilungen).
o. P. Egger.
- 583 * Kunsthistorisches Proseminar: Einführung in die Methoden der Stilkritik (auch für Lehramtskandidaten aus Geschichte), 2, Di. 9—11. Sem.T. 10 S*** (gilt für beide Abteilungen).
o. P. Egger.
- 584 * Grundbegriffe und Fachausdrücke der Kunstgeschichte, II., 2, Fr. 17^{1/2}—19, XXI.
PD. Coudenhove.

22. Neuere Sprachen.

- 585 Französische Lektoratsübungen (nur für ordentliche Hörer und Hörerinnen der Philologie), 5, n. V., U.
L. Wenger.
- 586 Italienische Lektoratsübungen (f. H. a. F.), n. V., U.
L. Petronio.
- *** Spanische Lektoratsübungen (f. H. a. F.):
- 587 a) Lektüre und Interpretation moderner spanischer Texte und Tageszeitungen, 1, n. V.
L. Raabl.
- 588 b) Übungen im Spanischen für Anfänger, 4, n. V.
L. Raabl.

- * Englische Lektoratsübungen (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes), 3, n. V.:
- a) Dorothy L. Sayers, „The Unpleasantness at the Bellona Club“ (Penguin Books, Nr. 5); 589
- b) Max Mell, „Mein Bruder und ich“. (Die kleine Bücherei, Nr. 40).
L. Höller. 590
- * Englisch-Proseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes): Übungen an mittelenglischen Texten (Zupitzaschipper). Alt- und mittelengl. Übungsbuch, 2, n. V., Sem. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 591
- Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer (f. H. a. F.): 592
Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache an modernen Prosatexten, 2, n. V., U.
L. Koukal.

23. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. P. Mally, Seite 28.)

- * Lateinischer Sprachunterricht (für Absolventen der Realschule, Handelsakademie und Frauenoberschule), II. Teil, 6, n. V.
L. Simchen. 593
- * Griechischer Sprachkurs, II. Teil, 6, n. V.
L. Kniely. 594

24. Musikwissenschaft.

- ** Strömungen und Probleme zeitgenössischer Musik an Hand praktischer Übungen (f. H. a. F.), 2, Mo. 10—12, Inst. f. experim. Pathol., Universitätsgebäude Nr. 4/I.
L. Urbantschitsch. 595
- ** Übungen des akademischen Orchesters (f. H. a. F.), 2, Mo. 15 bis 17, Inst. f. experim. Pathol., Universitätsgebäude Nr. 4/I.
L. Urbantschitsch. 596

25. Turnlehrerausbildung.

- * Diätetik und Hygiene der Leibesübungen, I. und II., 1.
ao. P. Erlacher. 597
- * Erste Hilfe, I. und II., 2.
ao. P. Erlacher. 598
- * Turngeschichtliches Seminar, IV., 1.
ao. P. Bilger. 599
- * Turntheoretisches und turnmethodisches Seminar, IV., 3.
Hoirat Litschauer. 600
- * Turntheoretisches Proseminar, III., 2.
Hoirat Litschauer. 601

- 602 Praktisch-methodische Übungen für Hörer, III., 3, U.
Reg.-Rat G. Weber.
- 603 Praktisch-methodische Übungen für Hörer, IV., 3, U.
Reg.-Rat G. Weber.
- 604 Praktisch-methodische Übungen für Hörerinnen, III., 3, U.
Hilfslehrerin Dr. Moosbrugger.
- 605 Praktisch-methodische Übungen für Hörerinnen, IV., 3, U.
Reg.-Rat G. Weber.
- 606 Leichtathletik für Hörer, I., II., III., 3, U.
Hilfslehrer Dr. Drofenig.
- 607 Leichtathletik für Hörerinnen, I., II., III., 3, U.
Hilfslehrer Dr. Drofenig.
- 608 Rasenspiele für Hörer, I., II. und III., 3, U.
Hilfslehrer Dr. Helfrich.
- 609 Rasenspiele für Hörerinnen, I., II. und III., 3, U.
Hilfslehrerin Dr. Moosbrugger.
- 610 Schwimmen für Hörer, I. und II., 2, U. L. Pauluzzi.
- 611 Schwimmen für Hörer, III., 2, U. L. Pauluzzi.
- 612 Schwimmen für Hörerinnen, I. und II., 2, U.
Hilfsturnlehrerin Wersin.
- 613 Schwimmen für Hörerinnen, III., 2, U.
Hilfsturnlehrerin Wersin.

Die mit den Ziffern I., II., III. und IV. bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für Hörer beziehungsweise Hörerinnen bestimmt, die das Turnlehrerstudium im Winter-Semester 1936/37 (I), 1935/36 (II), 1934/35 (III) und 1933/34 (IV) begonnen haben.

Außerdem finden noch Lehrgänge über das Jugendwandern, Alpinkurse und gegebenenfalls Sommerlager statt, sowie Kurse zur Einführung in die vormilitärische Jugenderziehung.

Ort und Stunde der Vorlesungen und Übungen werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Die Neueintretenden haben sich beim Leiter des Instituts für Turnlehrerausbildung anzumelden und müssen sich einer ärztlichen und körperlichen Eignungsprüfung unterziehen.

26. Künste und Fertigkeiten.

- * Die Einheitskurzschrift und das System Gabelsberger (f. H. a. F.), 2, n. V., III. L. Pichler. 614
- Hieb- und Stoßfechten in einer Kursausbildung (f. H. a. F.), 2, U. L. Bouvier-Azula. 615
- Säbelfechten (f. H. a. F.), 2, U. L. Bouvier-Azula. 616
- Rapierfechten für Hörerinnen (f. H. a. F.), 2, U. L. Bouvier-Azula. 617
- Freihandzeichnen unter Rücksichtnahme auf wissenschaftliche Praxis (f. H. a. F.), 3, n. V., U. L. Scheu. 618

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Pflichtvorlesung auf Grund des § 3 des Hochschulerziehungsgesetzes, BGBl. Nr. 267 ex 1935, für die Hörer der beiden Grazer Hochschulen :

- 1 * Die ideellen und geschichtlichen Grundlagen des österreichischen Staates, 2, großer Hörsaal des Chemischen Institutes, Universitätsplatz 1, Mi. 18—20. **ao. P. Hantsch.**
- 39 * Venedigs Kunst und Kultur, 2, n. V., Hs. XIV. **PD. tit. ao. P. Ranftl.**
- 137 * Verfassungsgeschichte, II. Teil (Österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, 2, n. V., Hs. VIII. **ao. P. Wurmbrand.**
- 159 * Bilanzanalyse, 2, Di. 8—10, Hs. XIII. **L. Lohberger.**
- 217 * Physiologische Akustik, 2, Sa. 9—10³⁰, Hörsaal des physiolog. Institutes. **HP. Laker.**
- 261 * Sport und Körperpflege, Sportmassage (Kurs), 1, Mo. 17—18 (Hörsaal der Kinderklinik). **ao. P. Erlacher.**
- 289 * Hygiene des Auges, 2, n. V. (Hörsaal der Kinderklinik). **ao. P. Possek.**
- 403 Goethe als Philosoph, 1, Mo. 18—19, Allgem. Hs., U. **o. P. Siegel.**
- 586 Italienische Lektoratsübungen, n. V., U. **L. Petronio.**
- *** Spanische Lektoratsübungen :
- 587 a) Lektüre und Interpretation moderner spanischer Texte und Tageszeitungen, 1, n. V.
- 588 b) Übungen im Spanischen für Anfänger, 4, n. V. **L. Raabl.**
- Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer :
- 592 Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache an modernen Prosatexten, 2, n. V., U. **L. Koukal.**

- ** Strömungen und Probleme zeitgenössischer Musik an Hand praktischer Übungen, 2, Mo. 10—12, Inst. f. experim. Pathol., Universitätsgebäude Nr. 4/I. **L. Urbantschitsch. 595**
- ** Übungen des akademischen Orchesters, 2, Mo. 15—17, Inst. f. experim. Pathol., Universitätsgebäude Nr. 4/I. **L. Urbantschitsch. 596**
- * Die Einheitskurzschrift und das System Gabelsberger, 2, n. V., III. **L. Pichler. 614**
- Hieb- und Stoßfechten in einer Kursausbildung, 2, U. **L. Bouvier-Azula. 615**
- Säbelfechten, 2, U. **L. Bouvier-Azula. 616**
- Rapierfechten für Hörerinnen, 2, U. **L. Bouvier-Azula. 617**
- Freihandzeichnen unter Rücksichtnahme auf wissenschaftliche Praxis, 3, n. V., U. **L. Scheu. 618**

Leibesübungen für Hörer beider Grazer Hochschulen

veranstaltet von den vereinigten Ausschüssen für Leibesübungen
beider Grazer Hochschulen.

- 619 Kampfspiele für Hörer, 2, U. Turnlehrer Dr. Helfrich.
620 Kampfspiele für Hörerinnen, 2, U. Turnlehrerin Dr. Wimmerer.
Fechten :
621 Säbelfechten für Anfänger, 2, U.
622 Fleuretffechten, 2, U.
623 Damen-Spezialkurs (Rapier), 2, U.

Schwimm-, Tennis- und andere Kurse werden zu Beginn des
Sommer-Semesters bekanntgegeben.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Amtes für Leibesübungen,
Glacisstraße 43 (Tel.-Nr. 57-60).

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände

Universität.

B. Theologische Fakultät.

- Philosophisch-apologetisches Seminar, 2, wie Seite 11.
Vorstand : ao. P. Fischl.
Moraltheologisches Seminar, 1, wie Seite 12. Vorstand : o. P. Kern.
Kirchengeschichtliches Seminar, 1, wie Seite 12.
Vorstand : o. P. Posch.
Pastoraltheologisches Seminar, 1, wie Seite 12.
Vorstand : o. P. Köck.
Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte.
Vorstand : PD. Mandl.

C. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften mit folgenden Abteilungen :

1. Romanistisches Seminar. Geleitet von o. P. Steinwenter.
2. Seminar für österreichische und deutsche Rechtsgeschichte.
Geleitet von o. P. Max Rintelen.
3. Kirchenrechtliches Seminar. Geleitet von ao. P. Dienstleder.
4. Zivilrechtliches Seminar. Geleitet von ao. P. Walter Wilburg.
5. Seminar für Strafrecht und Strafprozeßrecht.
Geleitet von o. P. Lenz. Siehe auch unter II.
6. Seminar für Handels- und Wechselrecht.
Geleitet von ao. P. Kohler.
7. Seminar für zivilrechtliches Verfahren.
Geleitet von o. P. Hendel.

8. Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht.
 9. Seminar für Völkerrecht. Geleitet von o. P. Lenz.
 10. Seminar für politische Ökonomie. Geleitet von o. P. Dobretsberger.
 11. Seminar für Wirtschaftsgeschichte. Geleitet von PD. Gabriel.
 12. Seminar für Statistik. Geleitet von ao. P. Wittschieben.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

- II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse Nr. 3.
 Vorstand: o. P. Lenz.
 Ass: PD. tit. ao. P. Seelig, Ass.: Dr. Bellavic.
 Telephon 35-40.

D. Medizinische Fakultät.

- Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie,
 Goethestraße 31. Vorstand: o. P. Hafferl.
 Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock.
 Vorstand: o. P. Löhner.
 Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Instituts-
 gebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Derzeit unbesetzt.
 Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-
 gebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: o. P. Lieb.
 Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitäts-
 platz 4. Vorstand: Derzeit unbesetzt.
 Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4.
 Vorstand: o. P. Loewi.
 Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Kranken-
 haus. Vorstand: o. P. Beitzke.
 Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus.
 Vorstand: o. P. Berger.
 Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozartgasse 14.
 Vorstand: ao. P. Koch.
 Klinik für Nervenkrankheiten mit elektro-biologischem, psychophy-
 siologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Labora-
 torium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: ao. P. Kauders.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensamm-
 lung, im Landes-Krankenhaus.

- Vorstand: o. P. Walzel-Wiesentreu.
 Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-
 Krankenhaus. Vorstand: tit. o. P. Hofer.
 Zahnklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: tit. o. P. Trauner.
 Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus.
 Vorstand: o. P. Zacherl.
 Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus.
 Vorstand: ao. P. Pillat.
 Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, im Landes-Kranken-
 haus. Vorstand: ao. P. Fuhs.
 Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen
 Institutsgebäude, Universitätsplatz 4.
 Vorstand: tit. o. P. Schwarzacher.
 Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude, Universitäts-
 platz 4. Vorstand: o. P. Reichel.

E. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie.
 Philosophisches Seminar mit psychologischem Laboratorium, im
 naturwissenschaftl. Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II.
 Vorstände: o. P. Siegel, o. P. Mally.
 Seminar für philosophische Soziologie, Universitätsplatz 4, eben-
 erdig, rechts. Prov. Leiter: PD. tit. ao. P. K. Radaković.
 2. Pädagogik.
 Pädagogisches Seminar, Universitätsplatz 2, II.
 Vorstand: o. P. Tumlirz.
 3. Mathematik.
 Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärthgasse 5,
 I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz
 Nr. 5, I. Vorstände: o. P. Schrödinger, ao. P. Brauner und
 ao. P. Th. Radaković.
 4. Physik.
 Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5.
 Vorstand: Derzeit unbesetzt.
 Institut für theoretische Physik, im physikalischen Instituts-
 gebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: o. P. Schrödinger.

5. Astronomie.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

6. Meteorologie.

Erdbebenstation, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: **ao. P. Wegener**.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: **ao. P. Wegener**.

7. Chemie.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand: **o. P. Skrabal**.

Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium, im chemischen Institute, Universitätsplatz 1, ebenerdig. Vorstand: **ao. P. Zinke**.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Institutes, Halbärthgasse 5. Vorstand: **o. P. Kremann**.

8. Mineralogie.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: **o. P. Angel**.

9. Geologie.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: **o. P. Heritsch**.

10. Botanik.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holteigasse 6. Vorstand: **ao. P. Widder**.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: **o. P. Weber**.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holteigasse 6. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

11. Zoologie.

Zoologisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: **o. P. Storch**.

13. Geschichte.

Historisches Seminar, I. Abt., im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: **ao. P. Schehl**.

Historisches Seminar, II., III. und IV. Abt., ebendort, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: **ao. P. Hantsch und Bilger**.

Leiter der mittelalterlichen Abteilung: **PD. Seuffert**.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Leiter: **PD. Seuffert**.

14. Geographie.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: **o. P. Maull**.

15. Indogermanische Sprachwissenschaft und orientalische Philologie.

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. Vorstand: **o. P. Reichelt**.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. Vorstand: **o. P. Reichelt**.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. Vorstand: **o. P. Rhodokanakis**.

16. Klassische und byzantinische Philologie.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite).

Vorstände: **o. P. Mesk, o. P. Prinz**.

17. Deutsche Philologie, Literaturwissenschaft und deutsche Volkskunde.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite).

Vorstände: **o. P. Polheim und ao. P. Jutz**.

Volkskundlicher Lehrapparat, im Indogermanischen Institut (vergleiche oben). Vorstand: **ao. P. Geramb**.

18. Englische Philologie.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude,
Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite).

Vorstand: o. P. Eichler.

19. Slavische Philologie.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen
Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite).

Vorstand: o. P. H. F. Schmid.

20. Romanische Philologie.

Seminar für romanische Philologie, im Chemischen Instituts-
gebäude, Halbärthgasse 5, I.

Vorstand: o. P. Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur, im Chemischen
Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I.

Vorstand: o. P. Zauner.

21. Für Archäologie und Kunstgeschichte.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Haupt-
gebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite).

Vorstände: ao. P. Schober und ao. P. Schehl.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Uni-
versitätsplatz 3, II. (Südseite).

Vorstand: ao. P. Schober.

Prähistorischer Lehrapparat, im Archäologischen Institut.

Vorstand: ao. P. W. Schmid.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Uni-
versitätsplatz 3, II. (Südseite).

Vorstand: o. P. Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Uni-
versitätsplatz 3, II. (Südseite).

Vorstand: o. P. Egger.

25. Körperliche Erziehung.

Institut für Turnlehrerausbildung. Leiter: o. P. H. F. Schmid.

Seminar: Neue Technische Hochschule, Brockmanngasse.

F. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

vom 16. September bis zum Palmsonntag
von 8—13 und 15—19 Uhr.

Vom Mittwoch nach Ostern bis einschließlich 15. Juli
von 8—13 und 16—19 Uhr.

Vom 16. Juli bis 15. September
jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.

Ausgenommen sind: die Sonntage, die Tage vom 24. bis 31. De-
zember und der 1. Jänner, der 6. Jänner, der 19. März, die Karwoche,
sowie Ostermontag und Osterdiesstag, der 1. Mai, der Himmelfahrts-
tag, Peter und Paul (29. Juni), Maria Himmelfahrt (15. August), Aller-
seelen und der Tag der Unbefleckten Empfängnis (8. Dezember),
endlich der vom Rektorate bestimmte Tag des Sommer-Semesters
(Rektorstag).

Entlehnungen finden während der ganzen Öffnungszeit der
Bibliothek statt; die Rückstellung ist auf die Vormittage beschränkt.

G. Bibliothek der Technisch-montanistischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

vormittags von 8—13 Uhr;
nachmittags von 14—18 Uhr.

Entlehnungen nur von 8—13 Uhr.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 1. Oktober ist die
Bücherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der
großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9 bis
12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek:

- a) vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner;
- b) in der Karwoche bis Dienstag nach Ostern;
- c) vom Pfingstsonntag bis Donnerstag nach Pfingsten;
- d) am Allerseelentag;
- e) am 26. November (Gründungstag des „Joanneums“);
- f) an den vom Rektor bestimmten Hochschulfeiertagen.

H. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberggasse Nr. 2. Fernsprecher 6000, Nebenstelle 108 allgemeine Sprechstelle, Direktion 107. — **Lesestunden**: vom 16. Oktober bis 15. April von 9—13 und 16—20 Uhr, an Samstagen nur bis 18 Uhr; vom 16. September bis 15. Oktober und 16. April bis 15. Juli von 9—13 und 16—19 Uhr; 16. Juli bis 15. September von 9—13 Uhr. **Entlehnung**: vom 16. September bis 15. Juli von 9—³/₄13 Uhr, Mittwoch und Samstag auch von 16 bis ³/₄18 Uhr; 16. Juli bis 15. September 9—³/₄13 Uhr. Eine gewöhnliche Entlehnerkarte (Laufzeit vom 16. September des einen bis 15. September des folgenden Jahres) kostet 2 S; sie berechtigt zur Entlehnung aller Werke, mit Ausnahme moderner Romane, Novellen und Erzählungen. (Als solche gelten deutsche der letzten fünfzig, fremdsprachige der letzten zwanzig Jahre.) Mitglieder des Landesmuseumvereines „Joanneum“ (Jahresbeitrag 2 S) haben gegen Entrichtung eines Zuschlages von 8 S für das ganze Kalenderjahr, beziehungsweise von 6 S für April bis Dezember, 4 S für Juli bis Dezember oder 2 S für Oktober bis Dezember das Recht zur Entlehnung wissenschaftlicher und belletristischer Werke, außerdem zur Lektüre der laufenden belletristischen Zeitschriften im Lesesaal und zum freien Besuch aller Abteilungen des Museums. Studenten haben einen amtlich oder einen von einer bürgfähigen Person gefertigten Erlaubnisschein zur Ausstellung der Karten beizubringen. (Vordrucke für 5 g in der Entlehnkanzlei erhältlich.) Leiter: Bibliothekar Dr. Norbert Stücker.

Angegliedert: **Rosegger-Zimmer** und **Hamerling-Museum** (Hamerlinggasse Nr. 3, Hofgebäude), einziges Grazer Dichtermuseum. Zugänglich gegen vorherige Anmeldung beim Torwärt. Führung jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr.

- b) **Naturhistorisches Museum**, Raubergasse 10 (Bergbau, Geologie, Paläontologie, Mineralogie, Zoologie, Botanik), Dienstag, Donnerstag 10—¹/₂13.
- c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzenkabinett**, Raubergasse 10, Dienstag, Donnerstag 10—¹/₂13.
- d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbemuseum**, Neutorgasse Nr. 45, Mittwoch 10—¹/₂13, Freitag 15—¹/₂17.
- e) **Landes-Bildergalerie**, wochentags Garteneingang, Kalchberggasse 4/III, Samstag 10—¹/₂13.

- f) **Kupferstichkabinett**, Eingang wie bei e), gegen Anmeldung.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse, Landhaus, täglich 10—13.
- h) **Volkskundliches Museum**, Paulustorgasse 13, Montag, Mittwoch, Freitag 9—12 und 15—17.

Die obigen Besuchszeiten treten erst mit Beginn der warmen Jahreszeit in Kraft. Im Winter Besuchsmöglichkeit laut Anschlag (Raubergasse 10). **Mitte April bis Mitte Oktober sind sämtliche Museen jeden Sonntag von 10—¹/₂13 geöffnet.**

I. Studentische Lesehallen.

- a) **Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz** (mit Leihbücherei), Hans-Sachs-Gasse Nr. 5, 3. Stock. Geöffnet von 8—19 Uhr.
- b) **Studentische Lesehalle der deutschen Hochschulmesse**, Graz, Mozartgasse, Meerscheinschloß.

Übersicht
über die
Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1936/37.

Fakultät	Studienverhältnis	Öster- reich	Son- stige	Zusammen
Theo- logische	ordentliche Hörer	150	7	157
	außerordtl. Frequentanten	—	—	8
	Hörer (Sonstige	3	5	
	Hospitanten	—	—	165
Rechts- und staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	436	13	480
	" Hörerinnen	31	—	33
	außerordtl. Frequentanten	—	—	
	Hörer- der Staatsrechnungs- schaft Wissenschaft	32	—	513
	Hospitanten	—	—	
	Sonstige Hörer	1	—	
" Hörerinnen	—	—	788	
ordentliche Hörer	514	160		
" Hörerinnen	101	13	21	
außerordtl. Frequentanten	14	1		
Hörer- Frequentantinnen	3	—	809	
schaft Sonstige Hörer	1	1		
" Hörerinnen	—	—	536	
Hospitanten	1	—		
Hospitantinnen	—	—	114	
ordentliche Hörer	310	20		
" Hörerinnen	199	7	6	
außerordtl. Frequentanten	25	—		
Hörer- Frequentantinnen	17	—	3	
schaft Pharmazeuten	—	6		
" Pharmazeutinnen	—	3	1	
Sonstige Hörer	29	1		
" Hörerinnen	7	1	10	
Hospitanten	10	—		
Hospitantinnen	12	3	2137	
Insgesamt				2137

Leuschner & Lubensky's

Universitäts-Buchhandlung

Graz, Sporgasse Nr. 11

(Gegründet vor 1650)

Lehrbücher, Repetitorien usw.
für alle Fakultäten

Kataloge kostenlos

Leuschner & Lubensky's

Universitäts-Buchhandlung

Graz, Sporgasse Nr. 11